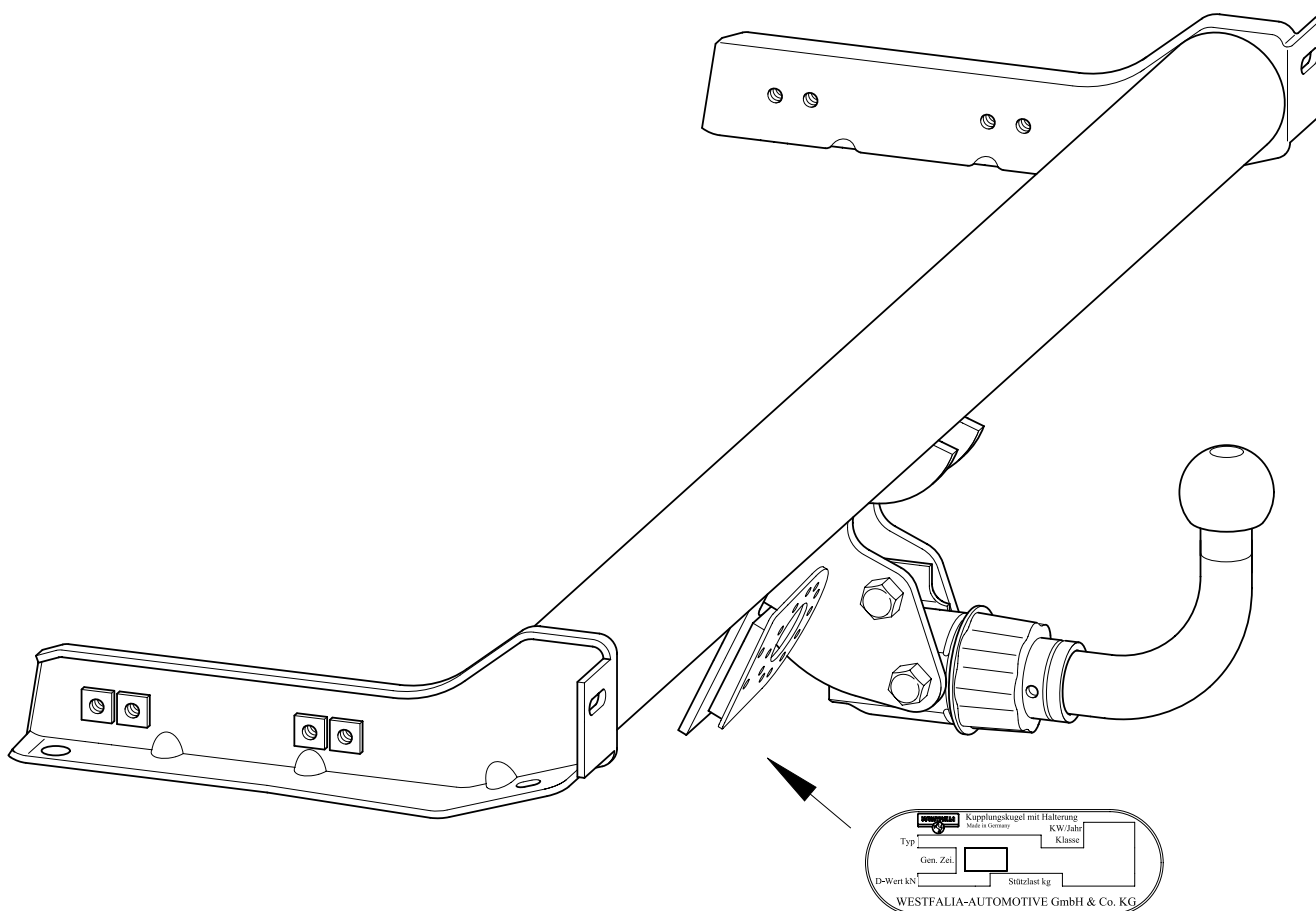
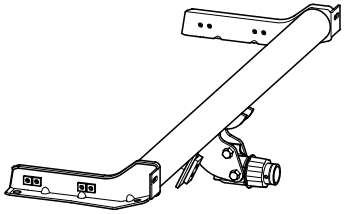
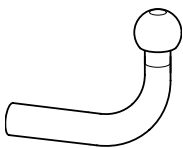
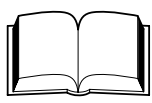
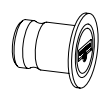
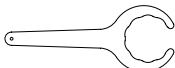


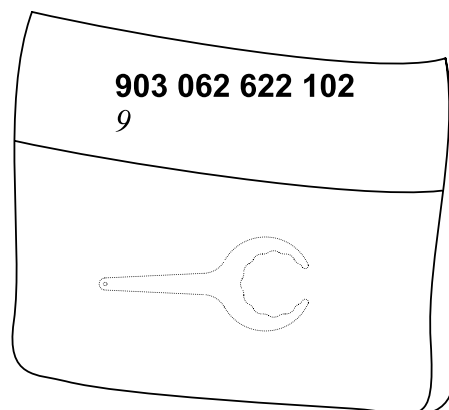
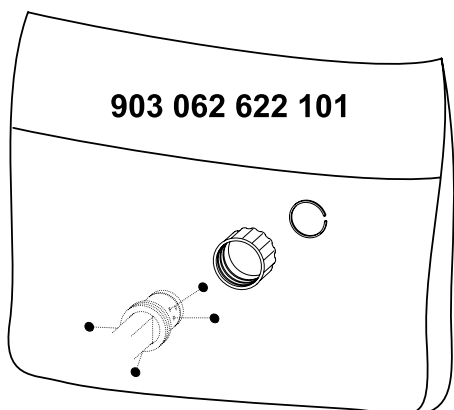
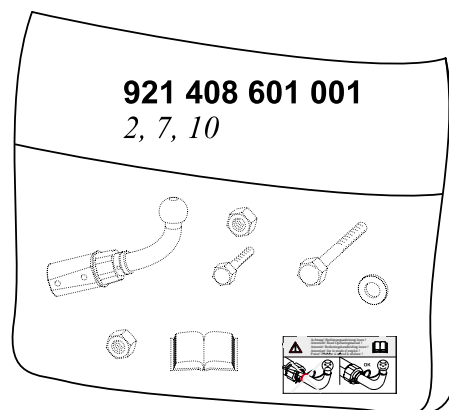
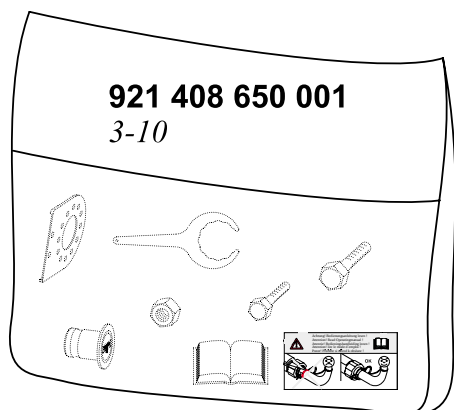
- D** Montage- und Betriebsanleitung
- CZ** Návod k montáži a provozu
- DK** Montage- og driftsvejledning
- E** Instrucciones de montaje y de servicio
- F** Notice de montage et d'utilisation
- FIN** Asennus- ja käyttöohjeet
- GB** Installation and Operating Instructions
- GR** Οδηγίες τοποθέτησης αι λειτουργίας
- I** Istruzioni di montaggio e per l'uso
- N** Monterings- og bruksanvisning
- NL** Montage- en gebruikshandleiding
- S** Monterings- och bruksanvisning
- PL** Instrukcja montażu i eksploatacji



D	Lieferumfang der Anhängervorrichtung
CZ	Objem dodání tažného zařízení
DK	Anhængertrækkets leveringsomfang
E	Volumen de suministro del enganche
F	Pièces comprises dans la fourniture de l'attelage
FIN	Vetokoukun toimituksen sisältö
GB	Scope of delivery of towing hitch
GR	Περιεχόμενο του πακέτου της σφαιρικής εφφαλής ζεύξης με στήριγμα
I	Dotazione del gancio di traino
N	Leveringsomfang for tilhengerfestet
NL	Leveringsomvang trekhaak
S	Dragkrokens leveransspecifikation
PL	Zakres dostawy haka holowniczego

1	1x		
2	1x		
3	1x		
4	2x		M 6 (8)
5	2x		M 6x25 (8.8)
6	4x		M 10x38 (10.9)
7	1x		
8	1x		
9	1x		
10	1x		

- D** Lieferbare Ersatzteilumfänge Anhängervorrichtung
- CZ** Dodatečné náhradní díly tažného zařízení
- DK** Reservedele, der kan leveres til anhængertrækket
- E** Volumen de piezas de repuesto suministrables del enganche
- F** Pièces de rechange disponibles pour l'attelage
- FIN** Vetokoukun toimitettavissa olevat varaosat
- GB** Available spare parts for towing hitch
- GR** Κατάλογος των διαθέσιμων ανταλλακτιών της σφαιρικής εφικής ζεύξης με στήριγμα
- I** Pezzi di ricambio disponibili per il gancio di traino
- N** Reservedeler for tilhengerfestet som kan leveres
- NL** Leverbare reserve-onderdelen t.b.v. trekhaak
- S** Dragkrokens reservdelsspecifikationer
- PL** Zakres dostarczanych części zamiennych haka holowniczego



Anhängevorrichtung (Kupplungskugel mit Halterung)



ohne Elektrosatz

Hersteller: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-Bestell - Nr.: 321 408

Genehmigungsnummer nach Richtlinie 94/20/EG: **e13 00-0099**

Klasse: **A50-X**

Typ: **321 408**

Technische Daten :

maximaler D-Wert: **10,1 kN**

maximale Stützlast: **85 kg**

Verwendungsbereich: Fahrzeughersteller: **VW**
Modell: **Passat Limousine und Variant ab 5/93 (4-Motion)**
Typbezeichnung: **35i, 35i - 299**

Allgemeine Hinweise:

Für den **Fahrbetrieb** sind die **Angaben des Fahrzeugherstellers** bzgl. Anhängelast und Stützlast **maßgebend**, wobei die Werte der Anhängevorrichtung nicht überschritten werden dürfen.

Formel für D-Wert-Ermittlung:
$$\frac{\text{Anhängelast [kg]} \times \text{Kfz. Gesamtgewicht [kg]}}{\text{Anhängelast [kg]} + \text{Kfz. Gesamtgewicht [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Die Anhängevorrichtung dient zum Ziehen von Anhängern, welche mit Zugkugelkupplungen ausgerüstet sind und zum Betrieb von Lastenträgern, welche für die Montage auf der Kupplungskugel zugelassen sind. Artfremde Benutzung ist verboten. Der Betrieb muß den Straßenverhältnissen angepaßt erfolgen. Beim Betrieb verändern sich die Fahreigenschaften des Fahrzeuges. Die Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers ist zu beachten.

Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten. Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist gewährleistet. Der Anbau der Anhängevorrichtung ist entsprechend den Festlegungen in Anhang I, Nr. 5.10 der Richtlinie 94/20/EG zu prüfen (Anbauabnahme durch Technischen Sachverständigen/Dienst). Diese Montage- und Betriebsanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

Montagehinweise:

Die Anhängevorrichtung ist ein Sicherheitsteil und darf nur **von Fachpersonal montiert** werden. Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an der Anhängevorrichtung sind verboten. Sie führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlageflächen der Anhängevorrichtung **entfernen**. Blanke Karosseriestellen sowie Bohrungen mit Rostschutzfarbe versiegeln.

Betriebshinweise:

Die KmH stellt erhöhte Forderungen an das Kühlsystem. Evtl. erforderliche Umbaumaßnahmen an der Kühlung sind bei der Vertragswerkstatt zu erfragen. Hinweise dazu enthält der Ratgeber "Anhängerbetrieb" von V.A.G.

Sämtliche Befestigungsschrauben der Anhängevorrichtung nach ca. 1000 Anhänger - km mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten nochmals nachziehen.

Die Kupplungskugel ist sauber zu halten und zu fetten. Werden jedoch Spurstabilisierungseinrichtungen, wie z.B. die Westfalia "SSK" benutzt, muß die Kupplungskugel fettfrei sein. Die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen beachten.

Sobald an einer beliebigen Stelle ein Kupplungskugel-Durchmesser von 49,0 mm oder kleiner erreicht ist, darf die Anhängevorrichtung aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden.

Das Leergewicht des Fahrzeuges erhöht sich nach Montage der Anhängevorrichtung um 17 kg.

D

Montageanleitung:

- 1.) Hinteren Stoßfänger lösen und Stoßfängerträger entfernen.
Die Stoßfängerträger entfallen. Den Kunststoffstoßfänger entsprechend der inneren Markierung (angerauhte waagerechte Fläche) ausschneiden.
- 2.) Montierte Kugel der KmH " 1 " durch den Ausschnitt des Stoßfängers führen.
KmH " 1 " ausrichten und mit den 4 serienmäßigen Schrauben in Punkt " A " verschrauben.
- 3.) KmH " 1 " mit dem montierten Stoßfänger in die Öffnungen des hinteren Abschlußbleches so einführen, daß sich die Löcher " C " (Passat Variant) bzw. Löcher " D " (Passat Stufenheck) mit den Befestigungspunkten am Kfz. decken und mit den Schrauben M 10x38 verschrauben.
- 4.) Steckdosenhalter mit montiertem E-Satz bei " B " mit 2 Schrauben und Muttern M 6 befestigen.
Beim Stufenheck muß der Steckdosenhalter hinter den angeschweißten Halter und beim Variant vor den Halter geschraubt werden.

Achtung! Der E-Satz kann nur gemeinsam mit der KmH eingebaut werden.

- 5.) Alle Schrauben bzw. Muttern gleichmäßig fest anziehen.

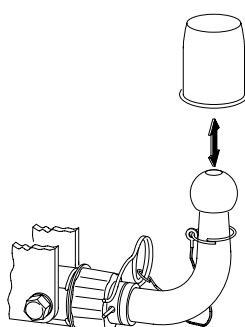
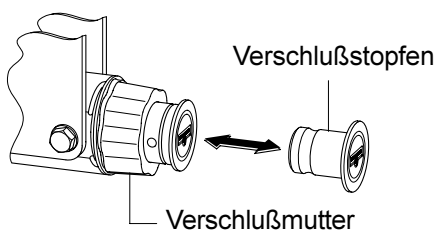
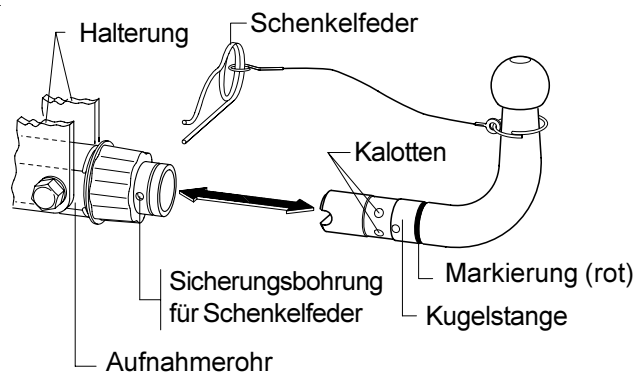
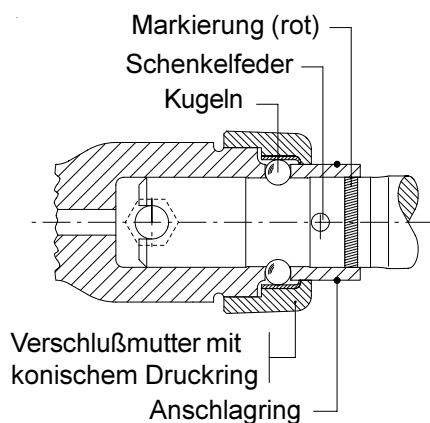
Anzugsdrehmomente:	M 6	=	8	Nm	bei	" B "
	M 8	=	30	Nm	bei	" A "
	M 10	=	55	Nm	bei	" C " und " D "

Es werden Schrauben und Muttern der Festigkeitsklasse 8 und 10 verwendet.

Die für den Ausschnitt im Stoßfänger serienmäßig vorhandene Abdeckkappe kann bei dieser KmH nicht eingesetzt werden.

Änderungen vorbehalten.

- Hinweis:**
- Das Lösen bzw. Festziehen der Verschlußmutter erfolgt ohne Hilfswerkzeug (von Hand).
 - Der mitgelieferte Schlüssel dient nur - falls erforderlich - zum leichteren Lösen der Verschlußmutter.
 - Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.
 - Um die Funktion der beweglichen Teile des Aufnahmerohres auch auf Dauer zuverlässig zu gewährleisten, sollte bei Fahrten ohne Anhänger die Kugelstange stets demontiert und der Verschlußstopfen eingesetzt werden.
 - Wird durch die Kugel die Sichtbarkeit des amtlichen Kennzeichens bzw. der Beleuchtungseinrichtung eingeschränkt, muß diese bei Fahrten ohne Anhänger demontiert werden.
 - Die Kugelstange stets gefettet einsetzen.
 - Die Kugelstange ist (auch demontiert) ständig mitzuführen.
 - Das Hinweisschild an sichtbarer Stelle der Kofferrauminnenseite bzw. im Bereich der Anhängervorrichtung aufkleben.



Demontage und Montage der Kugelstange

Demontage der Kugelstange

- 1.) Schenkelfeder aus der Sicherungsbohrung herausziehen.
- 2.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Links**" bis zum Anschlagring lösen.
- 3.) Kugelstange herausziehen.
- 4.) Verschlußstopfen eindrücken und Verschlußmutter durch Drehen nach "**Rechts**" anziehen.

Montage der Kugelstange

- 1.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Links**" bis zum Anschlagring lösen und Verschlußstopfen herausziehen.
- 2.) Kugelstange bis zum Anschlag in das Aufnahmerohr einsetzen, **die rote ringförmige Markierung** darf nun **nicht** mehr sichtbar sein.
- 3.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Rechts**" anziehen.

Die Verschlußmutter muß sich hierbei soweit aufschrauben lassen, daß sich die Schenkelfeder problemlos durch die Sicherungsbohrung (**direkt vor der Verschlußmutter**) durch **Aufnahmerohr und Kugelstange** durchstecken läßt (siehe Skizze).

Nur wenn dieses gewährleistet ist, ist die Kugelstange vorschriftsmäßig verriegelt und darf sodann benutzt werden.

Sofern sich die Schenkelfeder **nicht vollständig** durch die Sicherungsbohrung stecken läßt, ist die Kugelstange nicht vorschriftsmäßig verriegelt und darf wegen der damit verbundenen Unfallgefahr unter keinen Umständen benutzt werden.

Zur Feststellung und Behebung eines möglichen Schadens ist eine geeignete Fachwerkstatt aufzusuchen.

Číslo povolení podle směrnice 94/20/EG: **e13 00-0099**

Třída: **A50-X** Typ: **321 408**

Technické údaje: maximální D-hodnota: **10,1 kN**

maximální zatížení podpěry: **85 kg**

Oblast použití: výrobce vozidel: **VW**
model: **Passat limuzína a Variant od 5/93 (4-Motion)**
typové označení: 35i, 35i - 299

Všeobecné informace:

Pro jízdu jsou **směrodatné údaje výrobce vozidla** popř. údaje o zatížení přívěsem a zatížení podpěry, přičemž nesmí být překročeny hodnoty tažného zařízení.

Formule ke zjištění D-hodnoty:
$$\frac{\text{zatížení přívěsem [kg]} \times \text{celková váha vozidla [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{zatížení přívěsem [kg]} + \text{celková váha vozidla [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Tažné zařízení slouží tahání přívěsů, které jsou vybaveny kulovým tažným zařízením a k provozu nosníků povolených k montáži na kulové tažném zařízení. Jiné použití je zakázáno. Použití musí odpovídat silničním poměrům. Při provozu se mění jízdní vlastnosti vozidla. Musí se brát na zřetel provozní návod výrobce vozidla.

Výrobce vozidla sériově povolené upevňovací body se musí dodržet.

Volné místo podle přílohy VII, zobrazení 30 směrnice 94/20/EG je dodrženo.

Nabudování tažného zařízení se musí zkontrolovat podle určení v příloze 5.10 směrnice 94/20/EG (přejímka nabudování Technickým znalcem/službou).

Montážní a provozní návod se musí připojit k dokladům vozidla.

Montážní informace:

Tažné zařízení je bezpečnostní díl a smí být **namontován jen odborníky**.

Každá změna popř. přeměny na tažném zařízení jsou zakázány. Vedou jen ke ztrátě platnosti provozního povolení.

Odstranit izolační masu popř. ochranný nátěr podvozku vozidla - když existuje - v oblasti přitlačných částí tažného zařízení. Očištěné části karoserie, jakož i vývrty uzavřít barvou proti rezavění.

Provozní informace:

Tažné zařízení klade větší nároky na chladicí systém. Eventuální opatření v rámci přestavby chlazení je třeba zjistit u záruční dílny. Příslušná upozornění obsahuje příručka "provoz s přívěsem" od V.A.G.

Všechny upevňovací šrouby tažného zařízení dotáhnout po cca 1000 km tažení přívěsu předepsaným kroutícím momentem.

Spojovací koule se musí udržovat čistá a namazaná. Použijí-li se stabilizační zařízení stop, jako např. Westfalia "SSK", pak musí být spojovací koule bez mazacího tuku. Dodržujte informace v patřičných provozních návodech.

Jakmile bude dosažen na některém místě průměr spojovací koule rovný nebo menší než 49,0 mm, nesmí být tažné zařízení z bezpečnostních důvodů více používáno.

Váha prázdného vozidla se zvýší po montáži tažného zařízení o 17 kg.

Montážní návod:

- 1.) Uvolnit zadní nárazník a nosník nárazníku odstranit.
Nosníky nárazníku nejsou zapotřebí. Umělohmotný nárazník vyříznout příslušně podle vnitřního označení (zdrsněná vodorovná plocha).
- 2.) Kouli tažného zařízení "1" vést výřezem nárazníku.
Tažné zařízení "1" vyrovnat a sešroubovat pomocí 4 sériových šroubů v místě označeném "A".
- 3.) Tažné zařízení "1" s namontovaným nárazníkem zavést do otvoru zadního koncového plechu tak, aby se otvory "C" (Passat Variant) příp. otvory "D" (Passat stupňovitá zád') překrývaly s upevňovacími otvory na vozidle a sešroubovat je šrouby M 10 x 38.
- 4.) Držák zásuvky s namontovanou E-sadou upevnit v místě označeném "B" pomocí 2 šroubů a matic M 6.
U stupňovité zádi se musí držák zásuvky upevnit za přivařený držák a u modelu Variant před držák.

Pozor! E-sadu lze namontovat pouze současně s tažným zařízením.

- 5.) Všechny šrouby příp, matice rovnoměrně dotáhnout.

Utahovací momenty:	M	6	=	8	Nm	u	"B"
	M	8	=	30	Nm	u	"A"
	M	10	=	55	Nm	u	"C" a "D"

Používají se šrouby a matice třídy pevnosti 8 a 10.

Seriový kryt pro výřez v nárazníku nelze u tohoto tažného zařízení použít.

Změny vyhrazeny.

- Informace:**
- Uvolnění a utažení převlečné matice se provádí bez pomocného nářadí (rukou).
 - Příložený klíč se používá - jen když je potřeba - ke snadnějšímu uvolnění převlečné matice.
 - Pohyblivé části ošetřujte pravidelně.
 - Při jízdách bez přívěsu demontujte tažné rameno a zasuňte uzavírací zátku.
 - Bude-li kouli omezena viditelnost státní poznávací značky popř. osvětlení vozidla, musí být tato pro jízdu bez přívěsu odmontována.
 - Tažné rameno vsunujte pokaždé namazané.
 - Červenou informační nálepkou nalepte na dobře viditelném místě v kufru vozidla.

Montáž a demontáž tažného ramena

Demontáž tažného ramene

- 1.) Vytáhnout pojistnou pružinu z vývrtu.
- 2.) Uvolnit závěrnou matici točením "**doleva**" až na doraz prstence.
- 3.) Vytáhnout tažnou tyč.
- 4.) Vsadit uzavírací trn a převlečnou matici dotáhnout točením "**doprava**".

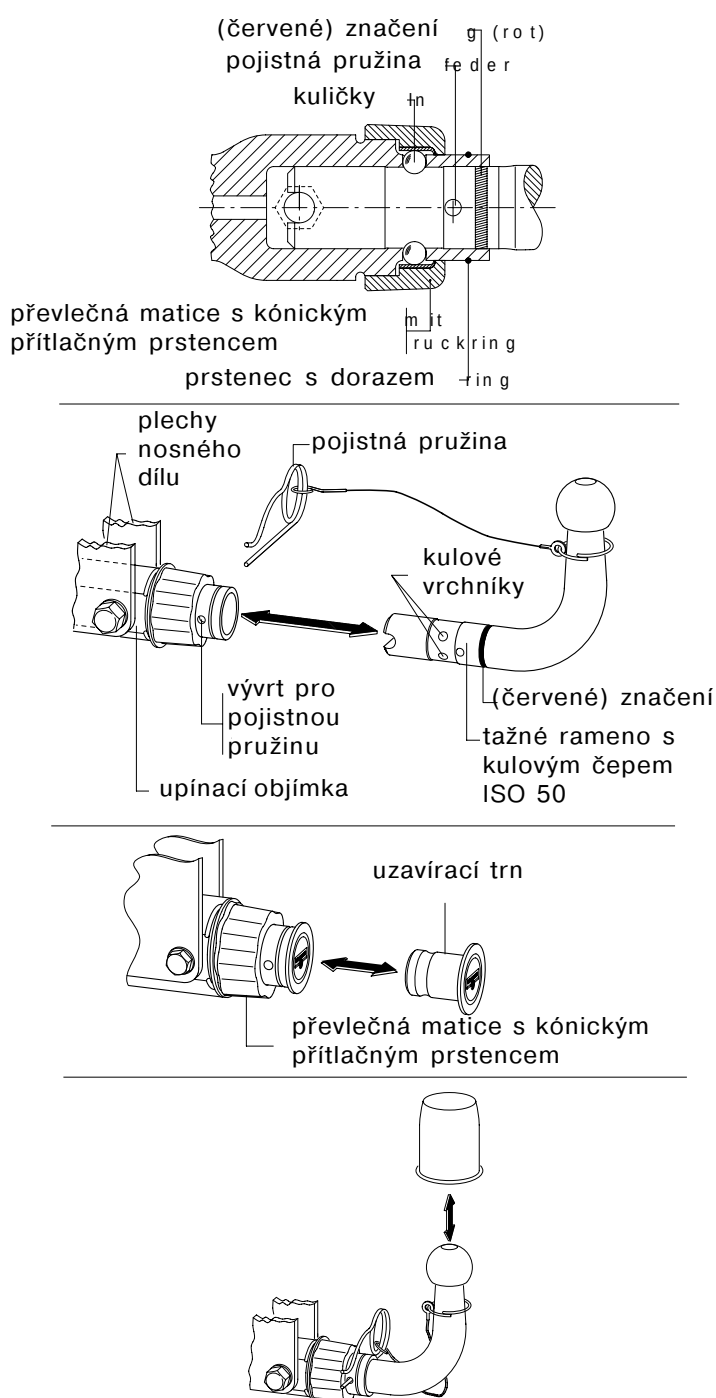
Montáž tažného ramene

- 1.) Uvolnit převlečnou matici točením "**doleva**" až na doraz prstence.
- 2.) Tažné rameno vsunout do upínací objímky až na doraz - červený proužek **nesmí** být vidět.
- 3.) Přebírnou matici dotáhnout točením "**doprava**".

Přebírnou matici musíme tak dotáhnout, že se dá pojistné péro lehce zasunout do pojistného otvoru těsně před převlečnou matici skrz upínací objímku a tažné rameno (viz obrázek).

V případě, že nejde pojistné péro zasunout do otvoru, není možné TZ používat.

K zjištění závady a její opravy navštivte odbornou opravnu.



Anhængertræk uden el-sæt



Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia bestillingsnr.: 321 408

Tilladelsesnummer iflg. retningslinie 94/20/EU: **e13 00-0099**

Klasse: **A50-X** Type: **321 408**

Tekniske specifikationer: Maksimal D-værdi: **10,1 kN**

Maksimal støttelast: **85 kg**

Anvendelsesområde: Køretøjsfabrikant: **VW**
Model: **Passat Limousine og Variant fra 5/93 (4-Motion)**
Typebetegnelse: **35i, 35i - 299**

Generelle henvisninger:

Ved **kørselsdrift** er alle **oplysninger fra køretøjsfabrikanten** angående anhængerlast samt støttelast **retningsgivende**. Man må dog ikke overskride værdierne for anhængertrækket.

Formel til registrering af D-værdien:
$$\frac{\text{Anhængerlast [kg]} \times \text{køretøjets totalvægt [kg]}}{\text{Anhængerlast [kg]} + \text{køretøjets totalvægt [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Anhængertrækket har til formål at trække anhængere, der er udstyret med trækkoblingskugler samt til drift af lastdragere, der er tilladt til montage af anhængertrækket. Andre anvendelser er forbudte. Driften skal finde sted på normale trafikveje. Ved drift forandres køretøjets køreegenskaber. Man skal være opmærksom på og overholde køretøjsfabrikantens driftsvejledning.

De fastgørelsespunkter, som køretøjsfabrikanten har som standard, skal overholdes.

Frirummet er iflg. tillæg VII, figur 30 fra retningslinien 94/20/EU garanteret.

Montagen af anhængertrækket skal kontrolleres i overensstemmelse med fastlæggelserne i tillæg I, nr. 5.10 i retningslinien 94/20/EU (montagekontrol via teknisk sagkyndig/service).

Denne montage- og driftsvejledning skal vedlægges køretøjets papirer.

Montagehenvisninger:

Anhængertrækket er en sikkerhedsdel og må udelukkende **monteres af fagfolk**.

Enhver ændring henh. ombygning af anhængertrækket er forbudt. De medfører, at driftstiladelsen ikke længere er gyldig.

Isoleringsmasse henh. undervognsbeskyttelse på køretøjet, hvis disse er til stede, skal **fjernes** fra området omkring anhængertrækket. Blanke karosseridele samt udboringer skal forsynes med rustbeskyttelsesfarve.

Driftshenvisninger:

KmH stiller store krav til kølesystemet. Ombygninger på kølesystemet, der eventuelt er nødvendige, skal først diskuteres med forhandlerens værksted. De kan læse henvisningerne dertil i råd giveren "Anhængerdrift" fra V.A.G.

Samtlige fastgørelsesskruer på anhængertrækket skal eftertrækkes efter ca. 1000 km med anhænger. Dette skal gøres med de forskrevne startdrejningsmomenter.

Koblingskuglen skal holdes ren og smøres. Hvis man dog anvender sporstabiliseringsanordninger, såsom Westfalia "SSK", skal koblingskuglen være uden smørelse. Vær opmærksom på og overhold henvisningerne i den pågældende driftsvejledning. Når et vilkårligt sted på koblingskuglen har en diameter på 49,0 mm eller mindre, må man ikke anvende anhængertrækket af sikkerhedsmæssige årsager.

Køretøjets egenvægt forhøjes med ca. 17 kg, når anhængertrækket monteres.



Montageanvisning:

- 1.) Den bagerste kofanger og holderen til kofangeren fjernes. Holderen til kofangeren er der ikke længere brug for. Skær plastikkofangeren ud iht. den inderste markering (stiplede vandrette flade).
- 2.) Før den monterede kugle fra KmH "1" gennem kofangerens udsnit. Centrér KmH "1" og forskru den med de 4 standardskruer i punkt "A".
- 3.) Før KmH "1" således ind med den monterede kofanger i åbningerne på den bagerste afslutningsplade, at hullerne "C" (Passat Variant) henh. hullerne "D" (Passat bagparti i niveauer) bliver dækket med fastgørelsespunkterne på køretøjet og bliver skruet fast med skruerne M 10 x 38.
- 4.) Stikdåseholderen fastgøres med det monterede E-sæt ved "B" med 2 skruer og møtrikkerne M 6.
Ved modellen med bagpartiet med niveauer skal stikdåseholderen skrues fast bag holderen, der er svejset på og ved Variant-modellen skal den skrues fast foran holderen.

Opmærksom! E-sættet kan udelukkende monteres sammen med KmH.

- 5.) Alle skruer henh. møtrikker skal trækkes jævnt fast.

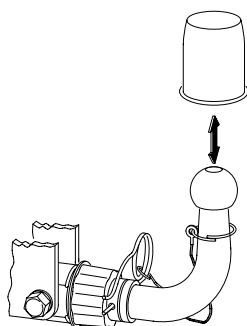
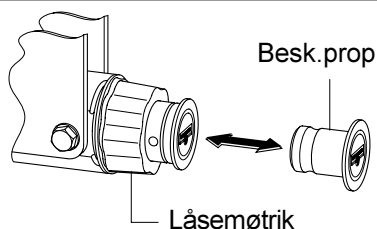
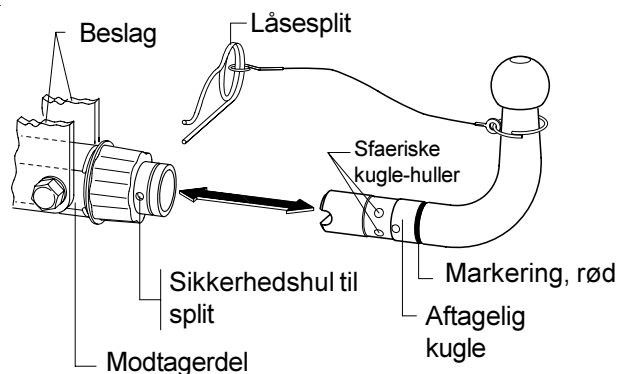
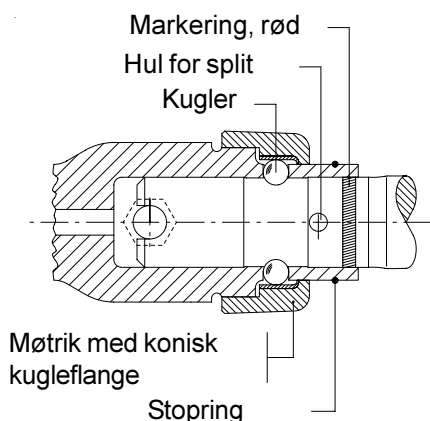
Startdrejningsmomenter	M 6	=	8 Nm	ved	"B"
	M 8	=	30 Nm	ved	"A"
	M 10	=	55 Nm	ved	"C" og "D"

Man anvender skruer og møtrikker med styrkeklasse 8 og 10.

Dækpladen, der er tilstede som standard for udsnittet i kofangeren, kan ikke anvendes ved denne KmH.

Retten til ændringer forbeholdes.

- Notater:**
- Låsemøtrikken kan spændes/løses normalt med håndkraft.
 - Hvis møtrikken skulle sidde fast efter lang tids montering, så brug den medleverede nøgle.
 - Check låsemekanismen regelmæssigt.
 - For at sikre rigtig funktion og driftssikkerhed på alle bevægelige dele i modtagerdelen, skal beskyttelsesproppen altid monteres når kuglen er afmonteret.
 - Hvis nummerskiltet eller belysningsanordninger ikke kan ses rigtigt pga. kuglen, skal denne fjernes ved kørsler uden anhænger.
 - Påfør altid fedt på den del af kuglen der sættes i modtagerdelen.
 - Hvis kuglen ikke bliver brugt, så skal den altid ligge i bilen.
 - Påhæft det medlev. skilt i nærheden af modt.delen eller indvendig i



Kugle montering/afmontering

Kugle afmontering

- 1.) Træk splitten ud af sikkerhedshullet
- 2.) Drej låsemøtrik mod uret til stopringen.
- 3.) Træk kuglen ud.
- 4.) Isæt beskyttelsesprop og drej møtrikken i urets retning.

Kugle montering

- 1.) Drej møtrikken mod uret til stopringen og træk beskyttelsesproppen ud.
- 2.) Isæt kuglen så langt ind i modtagerdelen den kan komme. Den røde markering må ikke længere være synlig.
- 3.) Drej møtrikken med uret så langt, at låsesplitten kan passere igennem sikkerhedshullet, så den går igennem modtagerdel og kugle uden problemer (se illustration).

Kun når disse betingelser er opfyldt, når kuglen er forsvarligt låst, må trækket anvendes.

Hvis låsesplitten ikke kan komme helt igennem hullet, er kuglen ikke forsvarligt låst, og p.g.a. dette må trækket under ingen omstændigheder anvendes.

Número de autorización según la norma 94/ 20/ CE: **e13 00 - 0099**Clase: **A50-X** Modelo: **321 408**Datos técnicos: valor D máximo: **10,1 kN**carga de apoyo máxima: **85 kg**

Campo de aplicación: Fabricante de vehículo: **VW**
Modelo: **Passat berlina y Variant desde 5/93 (4-Motion)**
Designación de modelo: **35i, 35i - 299**

Indicaciones generales:

Son determinantes los **datos del fabricante del vehículo** referente a la carga de remolque y carga de apoyo **para la utilización del vehículo**, no debiendo ser sobrepasados los valores del enganche.

Fórmula para la determinación del valor D:

$$\frac{\text{Carga de remolque [kg]} \times \text{Peso total del vehículo [kg]}}{\text{Carga de remolque [kg]} + \text{Peso total del vehículo [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

El enganche sirve para el arrastre de remolques equipados con un acoplamiento esférico de tracción para el remolque de soportes de carga autorizados para el montaje en una bola de enganche. Se prohíbe la utilización destinada a otros usos. La utilización debe efectuarse de acuerdo a las condiciones de tráfico. Durante la utilización se modifican las cualidades de marcha del vehículo. Deben observarse las instrucciones de servicio del fabricante del vehículo.

Se han tomado en consideración los puntos de fijación de serie del vehículo indicados por el fabricante del vehículo. Queda garantizado el espacio libre contenido en el anexo VII, figura 30 de la norma 94/ 20/ CE. Debe verificarse el montaje del enganche según las prescripciones contenidas en el anexo I, núm. 5.10 de la norma 94/ 20/ CE (a través de un experto técnico/ servicio técnico). Estas instrucciones de montaje y de servicio deben adjuntarse a la documentación del vehículo.

Indicaciones de montaje:

El enganche es una pieza de seguridad y **debe ser montado únicamente por personal especializado**. No está autorizado efectuar cambios o modificaciones en el enganche. Ello conllevaría la consiguiente anulación del permiso de circulación. **Eliminar la masilla aislante o protección de bajos del vehículo** - en caso de existir - en la zona de las superficies de apoyo del enganche. Aplicar pintura protectora anticorrosión en las superficies de chapa desnudas así como en los taladros.

Indicaciones de servicio:

La utilización del enganche esférico con fijación somete a esfuerzos más elevados al sistema de refrigeración. Deberá preguntarse en el taller del concesionario por las eventuales medidas de modificación del sistema de refrigeración. La publicación "Servicio con remolque" de V.A.G. contiene indicaciones al respecto.

Volver a apretar todos los tornillos de fijación del enganche según los pares de apriete prescritos después de haber circulado aprox. 1000 km con el remolque. Mantener limpio y engrasado el enganche. En caso de utilizar dispositivos de estabilización direccional, como por ejemplo el "SSK" Westfalia, el enganche deberá estar libre de grasa. Obsérvense las indicaciones en las correspondientes instrucciones de servicio. Si en cualquier zona se advierte que el diámetro del enganche alcanza los 49,0 mm o una medida inferior, debe dejar de utilizarse el enganche por motivos de seguridad. El peso en vacío del vehículo se incrementa en 17 kg una vez efectuado el montaje del enganche.

Instrucciones de montaje:

- 1.) Soltar el paragolpes trasero del vehículo y retirar los soportes del paragolpes. Los soportes del paragolpes se suprimirán. Recortar el paragolpes de plástico según la marca interior (superficie horizontal rugosa).
- 2.) Guiar la rótula del enganche esférico "1" a través del recorte del paragolpes. Ajustar el enganche esférico con fijación "1" y atornillarlo en el punto "A" con los 4 tornillos de serie.
- 3.) Introducir el enganche esférico con fijación "1" con el paragolpes montado en la abertura de la chapa final trasera de tal forma que coincidan los orificios "C" (Passat Variant) o los orificios "D" (Passat berlina) con los puntos de fijación en el vehículo, y atornillarlo con los tornillos
M 10 x 38.
- 4.) Fijar el soporte de la caja de enchufe con el juego eléctrico montado en "B" con 2 tornillos y tuercas M 6.
En el modelo berlina debe atornillarse el soporte de la caja de enchufe detrás del soporte soldado, y en el modelo Variant delante del mismo.

Atención: El juego eléctrico puede ser montado sólo conjuntamente con el enganche esférico con fijación.

- 5.) Apretar firmemente de manera uniforme todos los tornillos y tuercas.

Par de apriete:	M 6	=	8 Nm	en	"B"
	M 8	=	30 Nm	en	"A"
	M 10	=	55 Nm	en	"C" y "D"

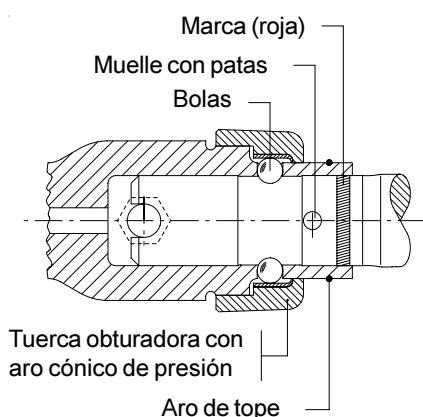
Se utilizan tornillos y tuercas de la clase de resistencia 8 y 10.

La caperuza cobertora existente de serie para el recorte del paragolpes no puede utilizarse con este enganche esférico con fijación.

Reservado el derecho a introducir modificaciones.

Instrucciones de montaje

- Indicaciones:**
- El aflojado y apretado de las tuercas obturadoras se efectúa sin herramienta auxiliar (a mano).
 - La llave suministrada sirve únicamente - en caso necesario - para aflojar más fácilmente las tuercas obturadoras.
 - Obsérvese un mantenimiento regular de las partes mecánicas.
 - Para garantizar el funcionamiento permanente y fiable de las piezas móviles del tubo de recepción, desmontar siempre el enganche esférico en caso de no circular con remolque y colocar el tapón obturador.
 - La bola debe desmontarse al circular sin remolque, si ésta restringe la visibilidad de la matrícula oficial o de la instalación de iluminación.
 - Colocar siempre el enganche esférico engrasado.
 - El enganche esférico deberá llevarse siempre en el vehículo.
 - Pegar el rótulo indicador en un lugar visible del interior del maletero o en la zona del dispositivo de enganche para remolque.



Desmontaje y montaje del enganche esférico

Desmontaje del enganche esférico

- 1.) Sacar el muelle con patas del orificio de seguridad.
- 2.) Soltar la tuerca obturadora girando hacia la „izquierda“ hasta el aro de tope.
- 3.) Sacar el enganche esférico.
- 4.) Introducir a presión el tapón y apretar la tuerca obturadora girando hacia la „derecha“.

Montaje del enganche esférico

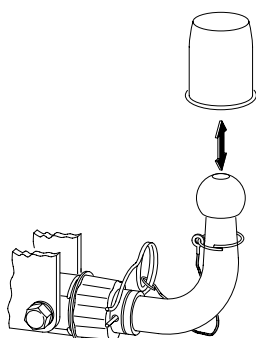
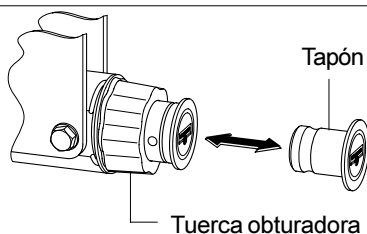
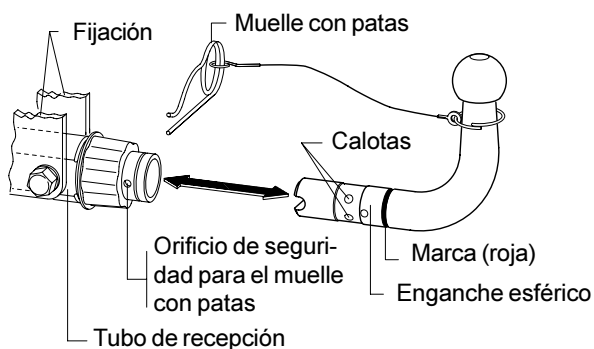
- 1.) Soltar la tuerca obturadora girando hacia la „izquierda“ hasta el aro de tope y sacar el tapón.
- 2.) Introducir el enganche esférico hasta el tope en el tubo de recepción, **la marca anular roja ya no debe quedar visible**.
- 3.) Apretar la tuerca obturadora girando hacia la „derecha“.

La tuerca obturadora debe poder ser apretada tanto que el muelle con patas pueda introducirse sin problemas en el orificio de seguridad (**directamente delante de la tuerca obturadora**) a través del tubo de recepción y del enganche esférico.

Sólo una vez garantizado este punto se considera correctamente enclavado el enganche esférico y puede ser utilizado.

Si el muelle con patas **no está totalmente introducido** en el orificio de seguridad, el enganche esférico no está enclavado según las prescripciones y no debe ser utilizado en ninguna circunstancia ya que existe riesgo de accidente.

Para determinar y reparar cualquier daño posiblemente existente deberá llevarse el vehículo a un taller especializado.



Attelage sans kit électrique



Marque : WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Référence Westfalia : 321 408

Numéro d'autorisation selon directive 94/20/CE : **e13 00-0099**
Classe : **A50-X** Type : **321 408**
Caractéristiques techniques : Valeur D maxi : **10,1 kN**
Charge sur timon maxi : **85 kg**

Domaine d'application: Constructeur automobile : **VW**
Modèle : **Passat Berline et Break depuis 5/93 (4-Motion)**
Désignation du type : **35i, 35i - 299**

Généralités :

Pour l'**utilisation sur route**, il convient de **prendre en compte les indications du constructeur** relatives à la charge remorquée et à la charge sur timon, les valeurs autorisées pour l'attelage ne devant pas être dépassées.

Formule pour la détermination de la valeur D :
$$\frac{\text{charge remorquée [kg]} \times \text{PTR [kg]}}{\text{charge remorquée [kg]} + \text{PTR [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

L'attelage sert à la traction de remorques équipées d'un accouplement à boule, et à l'utilisation de porte-charges dont le montage est homologué sur la boule d'attelage. Toute utilisation non conforme à cette définition est interdite. L'utilisation doit être adaptée aux conditions de la circulation. Les propriétés routières du véhicule sont modifiées par l'utilisation de l'attelage. Les instructions d'utilisation du constructeur doivent être respectées.

Les points de fixation homologués en série par le constructeur sont respectés.

L'espace libre selon annexe VII, figure 30 de la directive 94/20/CE est garanti.

Le montage de l'attelage doit être contrôlé conformément aux définitions de l'annexe I, n° 5.10 de la directive 94/20/CE (réception par le responsable/service technique).

Cette notice de montage et d'utilisation doit être jointe aux documents du véhicule.

Indications pour le montage :

L'attelage est un élément de sécurité et doit être **monté exclusivement par un personnel qualifié**. Toute modification ou transformation effectuée sur l'attelage est interdite et entraîne l'annulation de l'autorisation d'exploitation.

Éliminer toute masse isolante ou produit de protection du soubassement sur le véhicule - si existant - dans la zone des surfaces d'appui de l'attelage. Enduire les surfaces nues de la carrosserie ainsi que les orifices d'une peinture anticorrosion.

Indications pour l'utilisation :

Le support d'attelage impose des exigences supplémentaires au système de refroidissement. Renseignez-vous auprès de l'atelier sous contrat pour savoir si des transformations éventuelles sont nécessaires sur le système de refroidissement. Le guide "Traction d'une remorque" édité par V.A.G. vous renseigne à ce sujet.

Resserrer l'ensemble des vis de fixation de l'attelage au couple de serrage prescrit au bout d'environ 1000 km avec l'attelage.

Nettoyer et graisser régulièrement la boule d'attelage. Toutefois, si des équipements de stabilisation tels que Westfalia „SSK“ sont utilisés, la boule d'attelage doit être exempte de graisse. Respecter les indications données dans les différentes notices d'utilisation.

Dès que le diamètre de la boule d'attelage atteint en un endroit quelconque 49,0 mm ou moins, l'attelage ne doit plus être utilisé pour des raisons de sécurité.

Le poids à vide du véhicule augmente de 17 kg après le montage de l'attelage.

Instructions de montage:

- 1.) Détacher le bouclier arrière et déposer les supports du bouclier.
Les supports sont supprimés. Découper le bouclier plastique en suivant le repérage intérieur (surface horizontale rugueuse).
- 2.) Introduire la boule du support d'attelage "1" à travers la découpe du bouclier.
Aligner le support d'attelage "1" et le fixer au point "A" au moyen des 4 vis de série.
- 3.) Introduire le support d'attelage "1" avec le bouclier assemblé dans les ouvertures de la tôle de fermeture arrière pour que les trous "C" (Passat break) ou les trous "D" (Passat berline) recouvrent les points de fixation de la voiture, puis le fixer au moyen des vis M 10 x 38.
- 4.) Fixer le support de la prise de courant avec le faisceau électrique monté en "B" au moyen des 2 vis et écrous M 6.
Sur la version berline, le support de la prise de courant doit être vissé derrière le support soudé, sur la version break devant le support.

Attention ! Le faisceau électrique ne peut être monté qu'avec le support d'attelage.

- 5.) Serrer uniformément toutes les vis et écrous.

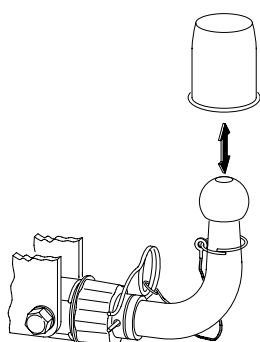
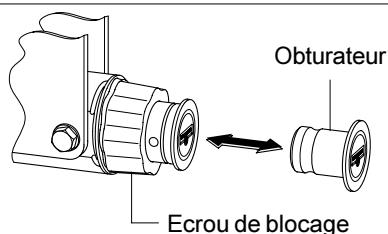
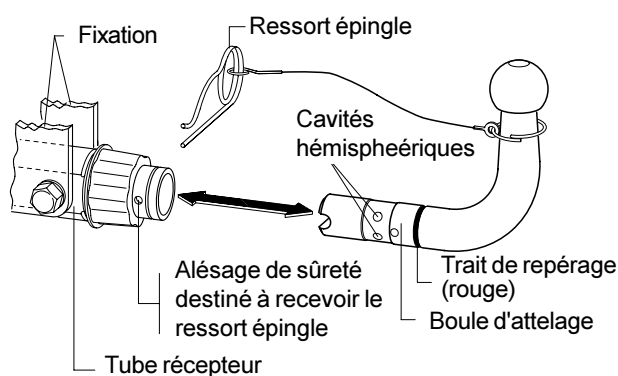
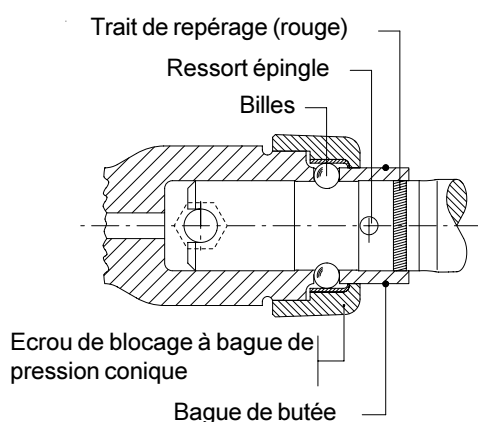
Couples de serrage :	M6	=	8 Nm	en	"B"
	M8	=	30 Nm	en	"A"
	M10	=	55 Nm	en	"C" et "D"

Utiliser des vis et écrous de classe de résistance 8 et 10.

Le cache de série fourni pour la découpe du bouclier ne peut pas être utilisé avec ce support d'attelage.

Sous réserve de modifications.

- Remarques:**
- L'écrou de blocage est desserrable et resserrable à la main sans avoir à utiliser d'outil.
 - La clé fournie sert uniquement à faciliter le desserrage de l'écrou en cas de nécessité.
 - Prendre soin du mécanisme d'attelage. L'entretenir à intervalles réguliers.
 - Pour préserver la fiabilité de fonctionnement des pièces mobiles du tube récepteur, toujours démonter la boule d'attelage et insérer l'obturateur quand la remorque n'est pas utilisée.
 - Si la boule d'attelage gêne la visibilité de la plaque d'immatriculation ou des dispositifs d'éclairage, celle-ci doit être déposée pour les trajets effectués sans la remorque.
 - Ne jamais insérer la boule d'attelage dans le tube sans l'avoir graissée.
 - Toujours conserver la boule d'attelage à bord du véhicule (même quand elle ne sert pas).
 - Coller la plaquette signalétique à un endroit visible du coffre à bagages ou à proximité du dispositif d'attelage.



Démontage et remontage de la boule d'attelage

Démontage de la boule d'attelage

- 1.) Extraire le ressort épingle de l'alésage de sûreté.
- 2.) Desserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la **"gauche"** jusqu'à la bague de butée.
- 3.) Extraire la boule d'attelage.
- 4.) Emboîter l'obturateur et resserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la **"droite"**.

Montage de la boule d'attelage

- 1.) Desserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la **"gauche"** jusqu'à la bague de butée et extraire l'obturateur.
- 2.) Introduire la boule d'attelage jusqu'en butée dans le tube récepteur de sorte que **le trait de repérage rouge** ne soit **plus** visible.
- 3.) Serrer l'écrou de blocage en le tournant vers la **"droite"** jusqu'à libérer totalement l'alésage de sûreté **placé directement devant**. Dans cette position, le ressort épingle doit pouvoir traverser sans problème le **tube récepteur et la boule d'attelage** (voir croquis).

La boule d'attelage n'est verrouillée de manière réglementaire et utilisable que si l'épingle ressort de l'autre côté de l'alésage.

Si l'épingle ne traverse **pas entièrement** l'alésage, la boule d'attelage n'est pas correctement verrouillée et ne peut donc en aucun cas être utilisée en raison du risque d'accident que cela comporte.

Pour déceler ou faire réparer un éventuel dommage, se rendre dans un atelier agréé.



Direktiivin 94/20/EG mukainen hyväksymisnumero: **e13 00-0099**

Luokka: **A50-X** Tyyppi: **321 408**

Tekniset tiedot: Suurin D-arvo: **10,1 kN**

 Suurin koukkukuorma: **85 kg**

Käyttökohteet:

Ajoneuvonvalmistaja: **VW**

Malli: **Passat sedan ja Variant mallista 5/93
(4-Motion) lähtien**

ypimerkintä: **35i, 35i - 299**

Yleiset ohjeet:

Ajokäytössä ajoneuvon valmistajan tiedot koskien vetokuormaa ja koukkukuormaa ovat **määrittäviä**, joskaan vetokoukun arvoja ei myöskään saa ylittää.

Kaava D-arvon laskentaa varten:
$$\frac{\text{Ventokuorma [kg]} \times \text{ajoneuvon kok.paino [kg]}}{\text{Ventokuorma [kg]} + \text{ajoneuvon kok.paino [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Vetokoukku on tarkoitettu sellaisten perävaunujen vetämistä varten, jotka on varustettu vetokoukkukytkenälaitteella, ja sellaisia taakkatelineitä varten, jotka on hyväksytty asennettaviksi vetokoukkuun. Muunlainen käyttö on kielletty. Käytössä tieolosuhteet on huomioitava. Vetokäytössä ajoneuvon ajo-ominaisuudet muuttuvat. Ajoneuvon valmistajan käyttöohjeita tulee noudattaa.

Ajoneuvonvalmistajan sarjatuotantoa varten hyväksytyt kiinnityskohdat sopivat käytettäväksi.

Laitteisto vastaa direktiivin 94/20/EG liitteen VII kuvan 30 vapaata tilaa.

Vetokoukun asennus on koestettava direktiivin 94/20/EG liitteen I nro 5.10 ohjeiden mukaan (asennus tulee hyväksyttää katsastusviranomaisilla).

Nämä asennus- ja käyttöohjeet tulee liittää ajoneuvon dokumentteihin.

Asennusohjeita:

Vetokoukku on turvallisuuteen vaikuttava osa ja sen saavat **asentaa vain ammattihenkilöt**.

Vetokoukun kaikki muutokset ja muunnokset ovat kiellettyjä. Ne johtavat käyttöluvan peruuntumiseen.

Poista tarvittaessa ajoneuvosta vetokoukun kosketuspintojen **eristemassa ja alustansuoja-aine**.

Peitä korin paljaat kohdat ja poraukset ruosteenestomaalilla.

Käyttöohjeita:

Vetokoukkulaitteisto aikaansaa lisävaatimuksia jäähdytysjärjestelmälle. Jäähdytysjärjestelmää koskevaa mahdollista muutostarvetta tulee tiedustella merkkikorjaamolta. V.A.G.:n julkaisu "Anhängerbetrieb" (Perävaunun käyttö) käsittää tätä koskevia ohjeita.

Kiristä vetokoukun kaikki kiinnityspultit noin 1000 km:n ajon jälkeen ilmoitetuilla kiristysmomenteilla.

Vetokoukku tulee pitää puhtaana ja rasvattuna. Käytettäessä suuntavakavuuden parantamislaitteita, kuten esim. Westfalian "SSK"-laitetta, vetokoukku ei kuitenkaan saa rasvata. Noudata kyseisen laitteen käyttöohjeita.

Heti vetokoukun kuulan halkaisijan ollessa mielivaltaisessa kohdassa 49,0 mm tai pienempi, vetokoukku ei turvallisuussyistä enää saa käyttää.

Ajoneuvon omapaino nousee vetokoukun asennuksesta johtuen 17 kg.

Asennusohje:

- 1.) Vapauta takapuskuri ja poista puskurinkannattimet.
Puskurinkannattimia ei jatkossa käytetä. Leikkaa muovipuskurista sisempää merkintää vastaava alue (vaakasuora pinta).
- 2.) Vie vetokoukkulaitteiston perusosan "1" asennettu vetokoukku puskurin aukon läpi.
Suorista perusosa "1" ja kiinnitä se kohtien "A" neljällä pultilla.
- 3.) Työnnä vetokoukkulaitteiston perusosa "1" asennettuine puskuineen takapellin aukkojen läpi siten, että reiät "C" (Passat Variant) tai reiät "D" (porrasperäinen Passat) osuvat ajoneuvon kiinnityskohtiin ja kiinnitä pulttien M 10x38 avulla.
- 4.) Kiinnitä pistorasian pidin asennettuine sähköosineen kohtiin "B" tulevilla kahdella pultilla ja kahdella mutterilla M 6.
Porrasperämalleissa pistorasian pidin tulee kiinnittää hitsatun pitimen taakse ja Variant-malleissa se tulee kiinnittää pitimen etupuolelle.

Huom.: Sähköasennussarja on asennettavissa ainoastaan perusosan kanssa.

- 5.) Kiristä kaikki pultit ja mutterit tasaisesti.

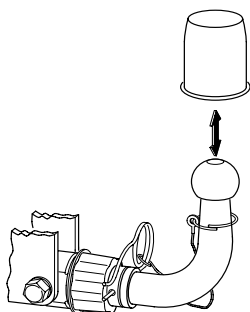
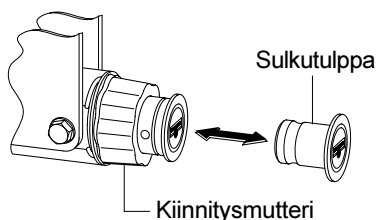
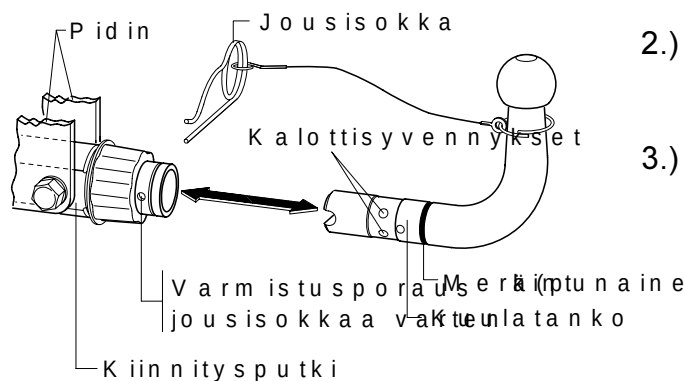
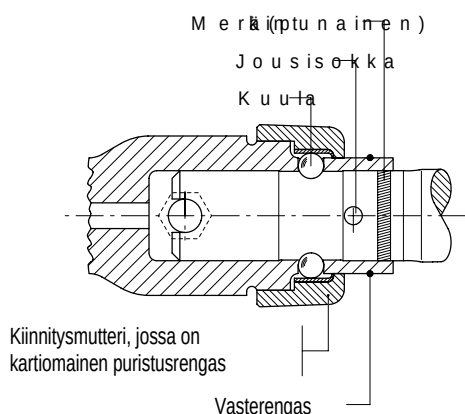
Kiristysmomentit:	M 6	=	8 Nm	kohdissa	"B"
	M 8	=	30 Nm	kohdissa	"A"
	M10	=	55 Nm	kohdissa	"C" ja "D"

Pulttien ja muttereiden tulee olla lujuusluokkaa 8 ja 10.

Puskuriin leikatun aukon tarjolla olevaa sarjavalmistesta peitekantta ei voi käyttää tämän vetokoukkulaitteiston kanssa.

Oikeudet muutoksiin pidätetään.

- Ohje:**
- lukitusmutteri avataan ja kiristetään käsin ilman työkaluja
 - mukana toimitettava työkalu on tarkoitettu vain helpottamaan tiukan mutterin avaamista.
 - mekaaniset osat on huollettava säännöllisesti
 - vetokuula on irrotettava ajettaessa ilman perävaunua ja varustettava suojuksella, jotta vetokytkimen liikkuvat osat toimisivat luotettavasti
 - Koukun kuulan rajoittaessa rekisterikilven tai valojen näkymistä, se tulee poistaa ilman perävaunua tapahtuvia ajoja varten.
 - voitele kytkimen liikkuvat osat
 - pidä kytkinkuula ajoneuvon mukana myös silloin, kun kuula ei ole käytössä
 - kiinnitä ohjekilpi näkyvälle paikalle tavaratilaan tai vetokytkimen läheisyyteen



Kytinkuulan asentaminen ja irrottaminen

Kytinkuulan irrottaminen

- 1.) Vedä jousisokka varmistusporauksesta.
- 2.) Avaa lukitusmutteri kiertämällä sitä vastapäivään lukitusrenkaaseen asti.
- 3.) Vedä kytkinkuula tankoineen irti.
- 4.) Aseta kuulan suojus paikalleen ja kierrä lukitusmutteri myötäpäivään kiinni.

Kytinkuulan kiinnittäminen

- 1.) Avaa lukitusmutteri vastapäivään vastinrenkaaseen asti ja poista suojus.
- 2.) Työnnä kytkinkuulan varsi kiinnitysputkeen pohjaan asti niin, että **punainen merkkirengas ei ole näkyvissä**.
- 3.) Kierrä lukitusmutteri myötäpäivään kiinni. Lukitusmutteri on avattava niin pitkälle, että lukitusosan voi työntää esteettä paikalleen kiinnitysputken ja kuulatankon läpi menevään varmistusporaukseen (heti lukitusmutterin edessä) (katso kuva).

Kytin on säännösten mukaisesti varmistettu ja käyttövalmis vasta sitten, kun sokka on paikallaan.

Jos et saa varmistussokkaa työnnettyä **kokonaan** porauksen läpi, kytkintä ei ole lukittu säännösten mukaisesti, eikä sitä saa missään tapauksessa käyttää onnettomuusvaaran takia.

Mahdollisten toimintahäiriöiden poistamiseksi on syytä kääntyä asiantuntevan huollon puoleen.

Towing hitch

Without electrical set



Manufacturer: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia order no.: 321 408

Approval no. as per Guideline 94/20/EC: **e13 00-0099**

Class: **A50-X** Model: **321 408**

Technical data: Maximum D-value: **10,1 kN**

Maximum nose weight: **85 kg**

Area of application: Vehicle manufacturer: **VW**
Model: **Passat Saloon and Variant from May 93 (4-Motion)**
Model designation: **35i, 35i - 299**

General information:

The **vehicle manufacturer's specifications** regarding trailer load and nose weight are **decisive** for driving, and the values specified for the towing hitch must not be exceeded.

$$\text{Formula for D-value: } \frac{\text{trailer load [kg]} \times \text{vehicle total weight [kg]}}{\text{trailer load [kg]} + \text{vehicle total weight [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

The towing hitch serves for towing trailers fitted with ball couplings and for use with load carriers approved for attachment to the towing hitch. Any use other than that specified is prohibited. Driving with a trailer must be adapted to the road conditions. The vehicle's handling is affected when a trailer is being towed. Follow the vehicle manufacturer's instructions.

The fixing points specified as standard must be observed.

Clearance as per Annex VII, Fig. 30, of Guideline 94/20/EG must be ensured.

Installation of the towing hitch must be checked in accordance with the specifications in Annex I, No. 5.10 of Guideline 94/20/EG (acceptance of installation work by technical expert / service). These installation and operating instructions must be enclosed with the vehicle papers.

Installation instructions:

The towing hitch is a safety component and must only be installed **by qualified personnel**.

Any alteration or conversion to the towing hitch is prohibited, and would lead to cancellation of design certification.

Remove insulating compound and underseal from vehicle (if present) in the area of the mating surfaces of the towing hitch. Seal any bare bodywork and bores with anti-corrosive paint.

Operating instructions:

The towing bracket increases demands on the cooling system. The contractual workshop must be consulted about any necessary conversion measures to be made to the cooling system. Information can be obtained from the V.A.G. information booklet 'Trailer Operation'.

Again tighten all securing bolts of the towing hitch after approx. 1000 trailer km, observing specified tightening torques.

The towing hitch must be kept clean and greased. However, if a stabilisation device, e.g. Westfalia "SSK", is used, the towing hitch must be free from grease. Follow the instructions in the relevant operating instructions.

As soon as the towing hitch diameter is 49.0 mm or less at any point, it must no longer be used for safety reasons.

After the towing hitch is fitted, the empty weight of the vehicle increases by 17 kg.



Installation Instructions:

- 1.) Release rear bumper and remove bumper brackets.
The bumper brackets are not required. Cut out plastic bumper according to inner marking (roughened horizontal surface).
- 2.) Pass towbar of towing bracket '1' through bumper cutout.
Align towing bracket '1' and secure with 4 standard bolts at point 'A'.
- 3.) Insert towing bracket '1' with assembled bumper in openings of rear end plate so that holes 'C' (Passat Variant) or holes 'D' (Passat notchback) are aligned with the fixture points on the vehicle, and secure with M 10 x 38 bolts.
- 4.) Secure socket holder with assembled electrical set at 'B' with 2 bolts and M 6 nuts.
For the notchback, the socket holder must be installed behind the welded bracket, and for the Variant in front of the bracket.

Important! The electrical set can only be installed together with the towing bracket.

- 5.) Tighten all bolts and nuts evenly.

Tightening torques:	M 6	=	8	Nm	at	'B'
	M 8	=	30	Nm	at	'A'
	M 10	=	55	Nm	at	'C' and 'D'

Bolts and nuts of strength class 8 and 10 are used.

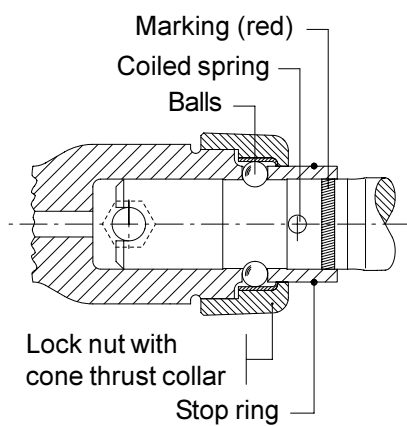
The cover provided as standard for the cutout in the bumper cannot be used with this towing bracket.

Subject to alteration.

Operating Instructions



- Note:**
- The lock nut is tightened and loosened without additional tools (i.e. by hand).
 - The supplied wrench is provided to assist, if necessary, in loosening the lock nut.
 - The mechanism is to be checked on a regular basis.
 - To ensure proper functioning and a long dependable operating life of the moving parts in the receiver pipe, the tow bar should be always be removed and the sealing plug fitted during journeys without a trailer.
 - If the visibility of the licence plate or the lights is impaired by the towing hitch, the towing hitch must be removed when a trailer is not being towed.
 - Always grease the tow bar before inserting.
 - The tow bar (even when not installed) must always be in the vehicle.
 - Attach the sign provided to the vehicle near the support tube or on the inside of the luggage compartment in a clearly visible location.



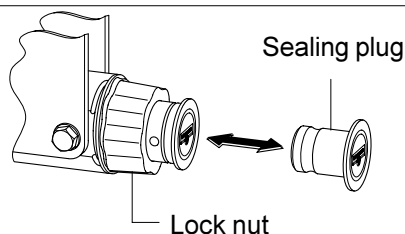
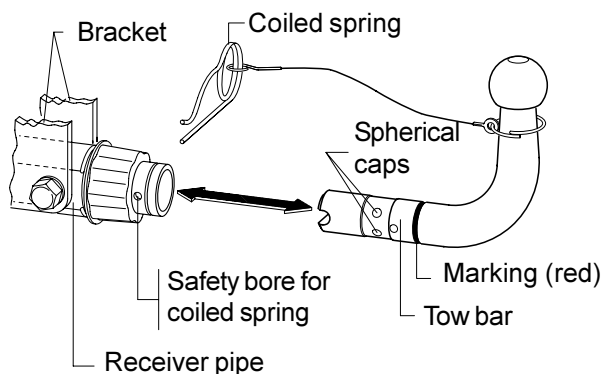
Tow Bar Removal and Installation

Tow bar removal

- 1.) Pull coiled spring out of safety bore.
- 2.) Turn lock nut **counterclockwise** to stop ring.
- 3.) Pull out tow bar.
- 4.) Push in sealing plug and tighten lock nut by turning **clockwise**.

Tow bar installation

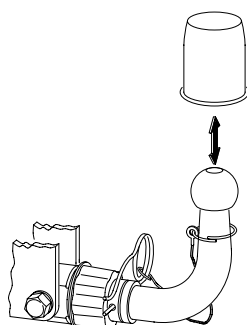
- 1.) Turn sealing nut **counterclockwise** to stop ring and pull out sealing plug.
- 2.) Insert tow bar into receiver pipe as far as it will go. The red ring marking must no longer be visible.
- 3.) Tighten lock nut by turning **clockwise**.
The lock nut must be screwed on far enough that the coiled spring can pass through the safety bore (**directly in front of the lock nut**) through **the receiver pipe and tow bar** without difficulty (see illustration).



Only when these conditions are fulfilled is the tow bar properly locked in place and may it be used.

If the coiled spring does **not fully** protrude through the safety bore, the tow bar is not properly locked in place and, because of the associated accident risk, it must not be used under any circumstances.

To determine and rectify possible damage, consult an appropriate service center.



σφαιριές εφαλές ζεύξης με στήριγμα

χωρίς σετ ηλεκτρολογιού υλίου

Κατασκευαστής: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG Westfalia-Αριθ. παραγγελίας: 321 408

Αριθ. αδείας σύμφωνα με την οδηγία 94/20/EK: **e13 00-0099**

Κατηγορία: **A50-X** Τύπος: **321 408**

Τεχνιά στοιχεία: μέγιστη τιμή D: **10,1 kN**

μέγιστο βάρος στήριξης: **85 kg**

Τομέας εφαρμογής: Κατασκευαστής αυτοινήτων: **VW**

Μοντέλο: **Passat Λιμουζίνα και Variant από 5/93 (4-Motion)**

Χαρακτηρισμός τύπου: **35i, 35i - 299**

Γενικές υποδείξεις:

Για την οδήγηση του αυτοινήτου σχετικά με το ρυμολούμενο βάρος (βάρος τρέιλερ) αι το βάρος στήριξης (αταόρυφη δύναμη στην εφαλή του οτσαδόρου) ισχύουν τα στοιχεία του κατασκευαστή του αυτοινήτου, όπου οι σχετικές τιμές με τη σφαιρή εφαλή ζεύξης με στήριγμα δεν επιτρέπεται να ξεπεραστούν.

Τύπος υπολογισμού της τιμής D:

$$\frac{\text{Βάρος ρυμούλξης [kg]} \times \text{συνολικό βάρος οχήματος [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Βάρος ρυμούλξης [kg]} + \text{συνολικό βάρος οχήματος [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Η σφαιρή εφαλή ζεύξης με στήριγμα χρησιμοποιείται για τη ρυμούλξη τρέιλερ που είναι εξοπλισμένα με αντίστοιχο μηχανισμό ζεύξης για σφαιρή εφαλή αι για τη λειτουργία συστημάτων που επιτρέπεται να μονταριστούν στη σφαιρή εφαλή ζεύξης. Μια διαφορετική χρήση απαγορεύεται. Η λειτουργία πρέπει να είναι προσαρμοσμένη στις συνθήκες των δρόμων. Κατά τη λειτουργία αλλάζει η συμπεριφορά οδήγησης του αυτοινήτου. Πρέπει να δοθεί προσοχή στις οδηγίες λειτουργίας του κατασκευαστή.

Τα σημεία στερέωσης που έχουν εγριθεί ανοιά από τον κατασκευαστή του αυτοινήτου έχουν τηρηθεί.

Ο ελεύθερος χώρος σύμφωνα με το παράρτημα VII, σχήμα 30 της οδηγίας 94/20/EK είναι εξασφαλισμένος.

Η τοποθέτηση της σφαιρής εφαλής ζεύξης με στήριγμα πρέπει να ελεγχθεί σύμφωνα με τους ανοτισμούς του παραστήματος I, αριθ. 5.10 της οδηγίας 94/20/EK (παραλαβή της τοποθέτησης από τεχνικό εμπειρογνώμονα ή τεχνική υπηρεσία).

Αυτές οι οδηγίες τοποθέτησης αι λειτουργίας πρέπει να επισυνάπτονται στα χαρτιά του αυτοινήτου.

Υποδείξεις τοποθέτησης:

Η σφαιρή εφαλή ζεύξης με στήριγμα είναι ένα εξάρτημα ασφαλείας αι επιτρέπεται να τοποθετείται μόνο από ειδικευμένο προσωπικό.

Απαγορεύεται άθε αλλαγή ή μετατροπή στη σφαιρή εφαλή ζεύξης με στήριγμα. Οι τυχόν αλλαγές ή μετατροπές οδηγούν στην αύρωση της άδειας λειτουργίας.

Αφαιρέστε τα υλιά μόνωσης ή την εξωτερική προστασία του δαπέδου - σε περίπτωση που υπάρχουν - από την επιφάνεια του αυτοινήτου που θα τοποθετηθεί η σφαιρή εφαλή ζεύξης με στήριγμα. Βάψτε τις γυμνές μεταλλικές επιφάνειες αθώς αι τις σπές με αντισωριαό χρώμα.

Υποδείξεις λειτουργίας:

Η σφαιρική κεφαλή ζεύξης (κοτσαδόρος) με στήριγμα αποτελεί επιπρόσθετη καταπόνηση για το σύστημα ψύξης. Μπορείτε να απευθυνθείτε στα εξουσιοδοτημένα συνεργεία για τυχόν απαραίτητες μετατροπές στο σύστημα ψύξης. Υποδείξεις σχετικά με αυτό υπάρχουν στο εγχειρίδιο "Λειτουργία κοτσαδόρου" της V.A.G. Μετά περίπου 1000 χιλιόμετρα οδήγησης με τρέιλερ ξανασιφίστε όλες τις βίδες στερέωσης της σφαιρής εφαλής ζεύξης με στήριγμα με την προβλεπόμενη ροπή στρέψης.

Η σφαιρή εφαλή ζεύξης με στήριγμα πρέπει να διατηρείται αθαρή αι να γρασάρεται. Όταν όμως χρησιμοποιούνται διατάξεις σταθεροποίησης του ίχνους, όπως π.χ. η Westfalia "SSK", δεν επιτρέπεται η σφαιρή εφαλή ζεύξης με στήριγμα να είναι γρασαρισμένη. Προσέξτε τις υποδείξεις στις εάστοτε οδηγίες λειτουργίας.

Μόλις σε άποια θέση η διάμετρος της σφαιρής εφαλής ζεύξης γίνει 49,0 mm ή μωρότερη, δεν επιτρέπεται πλέον για λόγους ασφαλείας η χρήση της σφαιρής εφαλής ζεύξης με στήριγμα.

Μετά την τοποθέτηση της σφαιρής εφαλής ζεύξης με στήριγμα αυξάνει το αθαρό βάρος του αυτοινήτου ατά 17 kg.

Οδηγίες τοποθέτησης:

- 1.) Αφαιρέστε τον πίσω προφυλακτήρα του αυτοκινήτου και λύστε τις βάσεις του. Οι βάσεις του προφυλακτήρα ΔΕΝ ξαναχρησιμοποιούνται. Κόψτε το πλαστικό μέρος του προφυλακτήρα, σύμφωνα με το μαρκαρισμένο μέρος πάνω στον προφυλακτήρα.
- 2.) Τοποθετείστε τον κοτσαδόρο "1" διαμέσου του ανοίγματος πάνω στον προφυλακτήρα. Ευθυγραμμίστε τον κοτσαδόρο "1" και κατόπιν βιδώστε τις 4 βίδες του στα σημεία "Α".
- 3.) Τοποθετείστε τον κοτσαδόρο μαζί με τον προφυλακτήρα (όπως είναι τώρα και οι δύο βιδωμένοι μαζί), πάνω στο αυτοκίνητο, έτσι ώστε να ταιριάζουν οι τρύπες στα σημεία "C" (για το Passat Variant) ή στις τρύπες "D" (για το Passat Notchback) και βιδώστε με βίδες M10x38.
- 4.) Τοποθετείστε και βιδώστε την πρίζα του κοτσαδόρου πάνω στον κοτσαδόρο με δύο βίδες M 6 και παξιμάδια. Για το Passat Notchback η λάμα στήριξης της πρίζας πρέπει να τοποθετηθεί πίσω από το κολλημένο μπράτσο του κοτσαδόρου, για το δε Passat Variant μπροστά από αυτό.

Σημαντικό: Η τοποθέτηση του ηλεκτρολογικού σκεύους θα πρέπει να γίνει ΜΑΖΙ με την τοποθέτηση του κοτσαδόρου και ΟΧΙ μετά ή ξεχωριστά.

- 5.) Σφίξτε πολύ καλά ΟΛΕΣ τις βίδες. Εφαρμοζόμενη ροπή στρέψης:

M6	=	8 Nm	στα σημεία: "B"
M8	=	30 Nm	στα σημεία: "A"
M10	=	55 Nm	στα σημεία: "C" και "D"

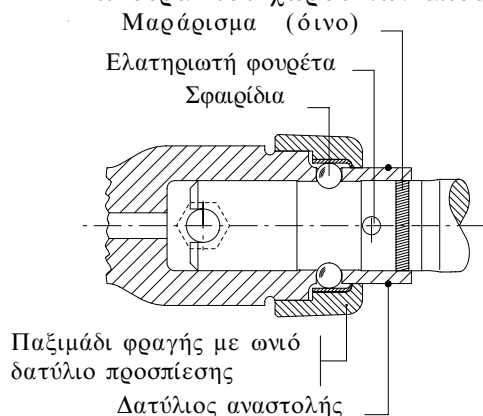
Η ποιότητα για τις βίδες είναι 8 και 10.

Το κάλυμμα που δίνεται για τον συγκεκριμένο προφυλακτήρα από τον κατασκευαστή του αυτοκινήτου ΔΕΝ μπορεί να χρησιμοποιηθεί με τον κοτσαδόρο αυτό.

Διατηρούμε το διααίωμα αλλαγών.

GR Οδηγία χρήσης

- Υπόδειξη:**
- Το λύσιμο αι το σφίξιμο του παξιμαδιού φραγής γίνεται με το χέρι χωρίς τη χρήση βοηθητικών εργαλείων.
 - Το συνημμένο λειδί χρησιμοποιείται μόνο, σε περίπτωση που είναι απαραίτητο, για ένα ελαφρό ξέσφιγμα του παξιμαδιού φραγής.
 - Πρέπει να δίνετε προσοχή στην τατιή συντήρηση του μηχανισμού.
 - Για να εξασφαλιστεί με αξιοπιστία η συνεχής λειτουργία των ινουμένων εξαρτημάτων του σωλήνα υποδοχής, πρέπει στις περιπτώσεις οδήγησης χωρίς ρυμούλα να αφαιρείται πάντοτε η ράβδος της σφαιριής εφαλής αι να τοποθετείται το προστατευτικό πώμα φραγής.
 - Όταν εμποδίζεται από τη σφαιριή εφαλή η ορατότητα της πιναίδας του αριθμού του αυτοινήτου ή των εγκαταστάσεων φωτισμού, πρέπει ατά την οδήγηση χωρίς τρέιλερ να ξεμοντάρεται η σφαιριή εφαλή.
 - Χρησιμοποιείτε τη ράβδο της σφαιριής εφαλής πάντοτε γρασαρισμένη.
 - Τοποθετήστε το αυτοόλλητο των υποδείξεων σε μια αλά ορατή θέση στην εσωτερική πλευρά του χώρου των αποσευών ή στην περιοχή της εγκατάστασης ρυμούλησης.



Αφαίρεση αι τοποθέτηση της ράβδου της σφαιριής εφαλής

Αφαίρεση της ράβδου της σφαιριής εφαλής

- 1.) Αφαιρέστε την ελατηριωτή φουρέτα από την οπή ασφάλισης.
- 2.) Λύστε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "αριστερά" μέχρι το δατύλιο αναστολής.
- 3.) Τραβήξτε έξω τη ράβδο της σφαιριής εφαλής.
- 4.) Πιέστε προς τα μέσα το προστατευτικό πώμα φραγής αι σφίξτε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "δεξιά".

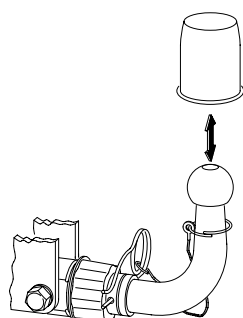
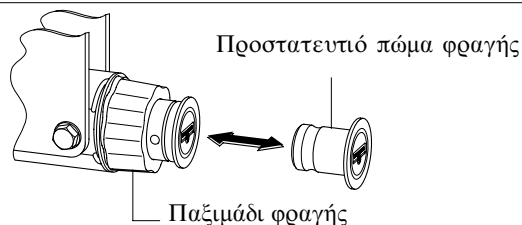
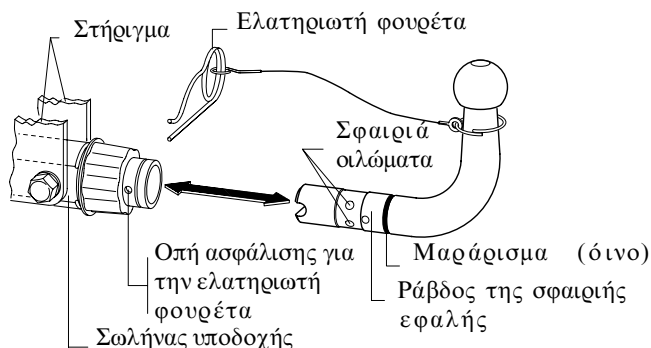
Τοποθέτηση της ράβδου της σφαιριής εφαλής

- 1.) Λύστε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "αριστερά" μέχρι το δατύλιο αναστολής αι τραβήξτε έξω το προστατευτικό πώμα φραγής.
- 2.) Περάστε τη ράβδο της σφαιριής εφαλής μέχρι το τέρμα μέσα στο σωλήνα υποδοχής, το **όινο υλιό μαράρισμα δεν επιτρέπεται** τώρα να φαίνεται.
- 3.) Σφίξτε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "δεξιά".

Το παξιμάδι φραγής πρέπει να βιδωθεί τόσο, ώστε η ελατηριωτή φουρέτα να μπορεί να περάσει χωρίς πρόβλημα μέσα από την οπή ασφάλισης (αμέσως μπροστά από το παξιμάδι φραγής) μέσα από το σωλήνα υποδοχής αι τη ράβδο της σφαιριής εφαλής (βλέπε σίτσο).

Εάν η ελατηριωτή φουρέτα δεν μπορεί να περάσει πλήρως μέσα από την οπή ασφάλισης, τότε η ράβδος της σφαιριής εφαλής δεν είναι σωστά ασφαλισμένη αι λόγω του υπάρχοντος ινδύνου δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί σε αμία περίπτωση.

Για την εξαρίβωση αι αποατάσταση μιας πιθανής βλάβης πρέπει να αναζητήσετε ένα ατάλληλο συνεργείο αυτοινήτων.



Gancio di traino Senza kit elettrico



Produttore: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

N. ordinazione Westfalia: 321 408

Numero di omologazione secondo la direttiva 94/20/CE: **e13 00-0099**

Classe: **A50-X** Tipo: **321 408**

Dati tecnici: Valore D max: **10,1 kN**

Carico di appoggio max: **85 kg**

Campo d'impiego: Produttore automobilistico: **VW**
Modello: **Passat berlina e Variant da 5/93**
(4-Motion)
Denominazione tipo: **35i, 35i - 299**

Avvertenze generali:

Per la **marcia** sono **valide** le **indicazioni del produttore automobilistico** rispetto al peso trainabile ed al carico di appoggio. Non si devono comunque superare i valori del gancio di traino.

Formula per il rilevamento del valore D:
$$\frac{\text{peso massimo [kg]} \times \text{peso totale vettura [kg]}}{\text{peso massimo [kg]} + \text{peso totale vettura [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Il gancio di traino serve per trainare dei rimorchi dotati di ganci sferici, nonché per il funzionamento con portacarichi omologati per il montaggio sul gancio di traino. Qualsiasi altro uso è vietato. Il funzionamento deve essere adeguato alle condizioni della strada. Durante il funzionamento si modificano le caratteristiche di guida della vettura. Rispettare le istruzioni per l'uso del produttore automobilistico.

I punti di fissaggio omologati di serie dal produttore automobilistico sono stati rispettati. La dimensione luce libera secondo l'allegato VII, figura 30, della direttiva 94/20/CE viene rispettata. Il montaggio del gancio di traino deve essere collaudato secondo le norme stabilite nell'allegato I N. 5.10 della direttiva 94/20/CE (collaudo da parte del perito/servizio tecnico).

Le presenti istruzioni di montaggio e per l'uso devono essere allegate ai documenti della vettura.

Avvertenze di montaggio:

Il gancio di traino è un componente di sicurezza e deve essere **montato solo da tecnici specializzati**. E' vietata qualsiasi modifica costruttiva del gancio di traino. Una tale modifica comporterebbe l'invalidamento dell'omologazione del ministero dei trasporti.

Eliminare l'isolante o la protezione sottoscocca eventualmente presente sulla vettura nella zona delle superfici di appoggio del gancio di traino. Trattare le parti sverniciate della carrozzeria ed i fori con vernice antiruggine.

Avvertenze per l'uso:

Il dispositivo di traino sollecita notevolmente il sistema di raffreddamento. Per eventuali modifiche necessarie del sistema di raffreddamento, rivolgersi alle officine autorizzate. Per ulteriori avvertenze consultare la guida "Funzionamento con rimorchio" della V.A.G.

Dopo circa 1000 km effettuati con il rimorchio, riserrare tutte le viti di fissaggio del gancio di traino con le coppie di serraggio prescritte.

Il gancio di traino deve essere pulito e lubrificato. Solo se si usano dei dispositivi di stabilizzazione della traiettoria, per esempio il dispositivo Westfalia „SSK“, il gancio di traino deve essere privo di grasso. Rispettare le avvertenze delle relative istruzioni per l'uso.

Non appena il gancio di traino raggiunge in qualsiasi punto un diametro di 49,0 mm o inferiore, il gancio di traino stesso non deve essere più usato per motivi di sicurezza.

Dopo il montaggio del gancio di traino il peso a vuoto della vettura aumenta di 17 kg.



Istruzioni di montaggio :

- 1.) Allentare il paraurti posteriore e togliere i supporti del paraurti stesso.
I supporti del paraurti non saranno riutilizzati. Tagliare il paraurti di materiale sintetico lungo il riferimento interno (superficie orizzontale ruvida).
- 2.) Far passare il giunto sferico montato del dispositivo di traino "1" attraverso la sezione del paraurti.
Allineare il dispositivo di traino "1" ed avvitare con le 4 viti di serie nel punto "A".
- 3.) Introdurre il dispositivo di traino "1" con il paraurti montato nelle aperture della lamiera d'estremità posteriore, in modo tale che i fori "C" (Passat Variant) o i fori "D" (Passat con coda a sbalzo) combacino con i punti di fissaggio sulla vettura ed avvitare con le viti M10x38.
- 4.) Fissare il supporto per la presa con il kit elettrico montato nel punto "B" con 2 viti e dadi M6.
Per le vetture con coda a sbalzo, il supporto per la presa deve essere avvitato dietro il supporto saldato, mentre nel Variant deve essere avvitato davanti al supporto saldato.

Attenzione! Il kit elettrico può essere montato soltanto insieme al dispositivo di traino.

- 5.) Serrare in modo uniforme tutte le viti ed i dadi.

Coppie di serraggio:	M6	=	8	Nm	per "B"
	M8	=	30	Nm	per "A"
	M10	=	55	Nm	per "C" e "D"

Vengono usati viti e dadi delle classi di rigidità 8 e 10.

Per questo dispositivo di traino non è possibile inserire nella sezione intagliata del paraurti la copertura di serie.

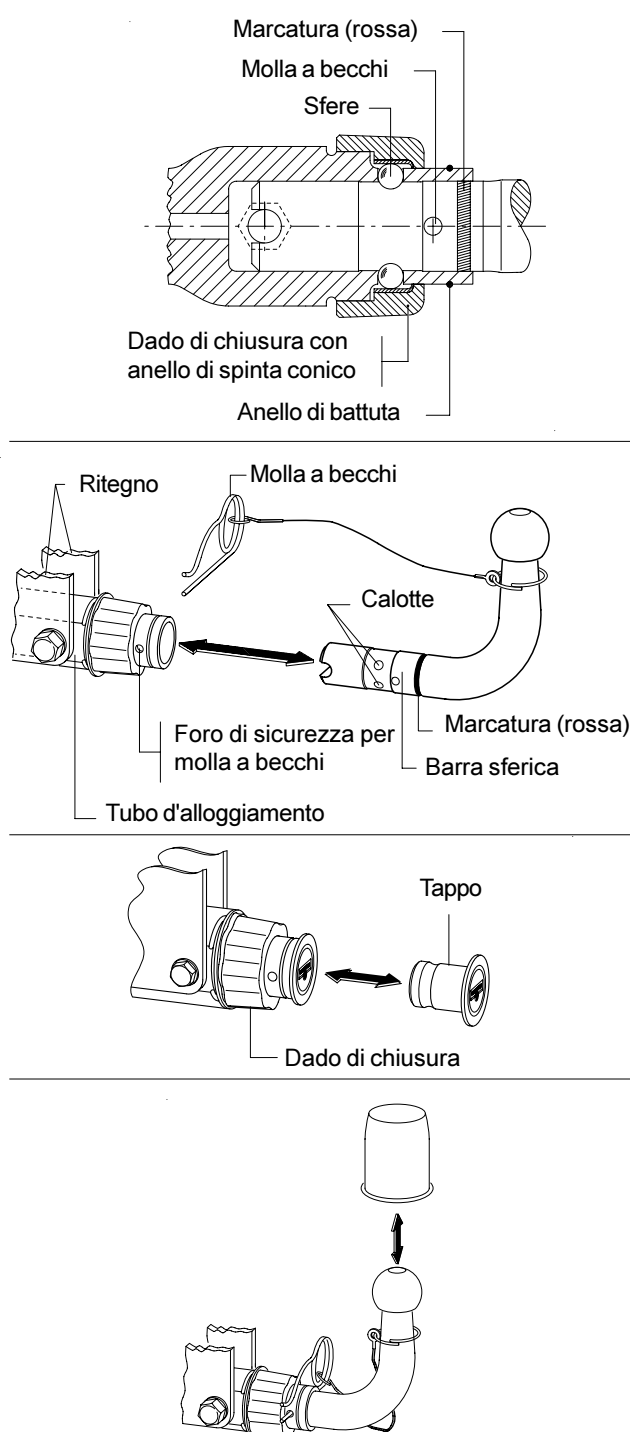
Ci riserviamo modifiche.

Istruzioni per l'uso



Nota:

- Il dado di chiusura va svitato o serrato senza attrezzo ausiliario (a mano).
- La chiave fornita in dotazione serve - all'occorrenza - solo per svitare più facilmente il dado di chiusura.
- Curare periodicamente la parte meccanica.
- Per assicurare durevolmente in maniera affidabile il funzionamento delle parti mobili del tubo d'alloggiamento, quando non si facesse uso del rimorchio, smontare sempre l'asta a sfera e sistemare il tappo.
- Se il gancio di traino ostacola la visibilità della targa o dell'illuminazione, esso deve essere smontato per il funzionamento senza rimorchio.
- Lubrificare sempre l'asta a sfera quando viene montata.
- Avere sempre con sé nella vettura l'asta a sfera (anche smontata).
- Incollare la targhetta in un punto in vista del lato interno del bagagliaio o nella zona del gancio di traino.



Smontaggio e rimontaggio dell'asta a sfera

Smontaggio dell'asta a sfera

- 1.) Estrarre la molla a becchi dal foro di sicurezza.
- 2.) Svitare fino all'anello di battuta il dado girando verso "**sinistra**".
- 3.) Estrarre l'asta a sfera
- 4.) premere in sede il tappo e serrare il dado di chiusura girandolo verso "**destra**".

Montaggio dell'asta a sfera

- 1.) Svitare fino all'anello di battuta il dado di chiusura girandolo verso "**sinistra**" ed estrarre il tappo.
- 2.) Sistemare l'asta a sfera fino a fondo corsa nel tubo d'alloggiamento; la **marcatura anulare rossa** non dev'essere più in vista.
- 3.) Serrare il dado di chiusura girandolo verso "**destra**".

Il dado deve poter essere avvitato finché la molla a becchi possa essere infilata senza problemi attraverso il foro di sicurezza (**direttamente davanti al dado**) nel **tubo d'alloggiamento e nell'asta a sfera** (vedere schizzo).

Solo se sarà assicurato tutto ciò, l'asta a sfera è bloccata secondo prescrizione e può essere quindi utilizzata.

Se la molla a becchi **non** potesse essere infilata **completamente** attraverso il foro di sicurezza, l'asta a sfera non è bloccata secondo prescrizione e non potrà essere utilizzata in nessun caso a causa del conseguente pericolo d'infortunio.

Per accertare ed eliminare un eventuale danno recarsi in un'idonea officina specializzata.

**MINISTERO DEI TRASPORTI E DELLA NAVIGAZIONE**

Direzione Generale della Motorizzazione Civile
e dei Trasporti in Concessione

Tabella riassuntiva dei casi che si possono presentare

VEICOLO	DISPOSITIVO	COLLAUDO	DOCUMENTAZIONE	Rifer. presente circolare
Omologazione Europea	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio già individuato nella carta di circolazione del veicolo (*)	NO	NO	-
	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio indicato o non sulla carta di circolazione ed installato successivamente alla immatricolazione del veicolo	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
			- dichiarazione di montaggio a regola d'arte	C.2.
Omologazione Nazionale ovvero Accertamento dei requisiti di idoneità alla circolazione	Omologazione 94/20/CE	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
			- dichiarazione di montaggio a regola d'arte	C.2.

(*) L'annotazione sulla carta di circolazione del veicolo riporta la dicitura:

"Il veicolo può essere dotato sin dall'origine della struttura di traino
con omologazione"

DICHIARAZIONE DI MONTAGGIO

Si dichiara che il dispositivo di traino
tipo
è stato installato a regola d'arte, nel rispetto delle
prescrizioni fornite dalla Casa costruttrice,
sull'autoveicolo:

.....
..... targa

..... li
in fede.

MINISTERE DES TRANSPORTS

Luxembourg, le 10 octobre 1995
19-21, Boulevard Royal
L-2910 LUXEMBOURG
Tél. 478-1 - Télécopieur 41817 - Télex 1465 CIVAIR LU

REFERENCE : No e13*94/20*94/20*0099*00

ANNEXES : Documentation technique

FICHE DE RECEPTION CEE
EC TYPE-APPROVAL CERTIFICATE



Communication concernant
Communication concerning

- **la réception**
the type-approval
- **l'extension de la réception**
the extension of type-approval
- **le refus de la réception**
the refusal of type-approval
- **le retrait de la réception**
the withdrawal of type-approval

d'un type d'élément de construction visé par la directive 94/20/CE ⁽¹⁾
of a type of a component with regard to Directive 94/20/EC ⁽¹⁾

Numéro de réception ⁽²⁾ : e13*94/20*94/20*0099*00
Type-approval number ⁽²⁾ :

Motif de l'extension : sans objet
Reason of extension :

SECTION I
SECTION I

0.1. Marque (raison sociale du constructeur) : Westfalia
Make (trade name of manufacturer) :

0.2. Type et description(s) commerciale(s) générale(s) : 321 408
Type and general commercial description(s) :

0.3. Moyens d'identification du type, tels que marqués sur l'élément de construction ⁽³⁾ : voir point 0.7. ci-après
Means of identification of type if marked on the component ⁽³⁾ :



- 0.3.1. Emplacement de ce marquage :**
Location of that marking : voir point 0.7. ci-après
- 0.5. Nom et adresse du constructeur :**
Name and address of manufacturer : Westfalia-Werke
Knöbel GmbH & Co.
Am Sandberg 45
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
- 0.7. Dans le cas des composants et des unités techniques séparées, emplacement et mode d'apposition du marquage de réception CEE :**
In the case of components and separate technical units, location and method of affixing of the EC approval mark : sur la plaque du constructeur (marquage estampé ou autocollant) fixée sur le support de la prise de courant ou sur le tuyau transversal
- 0.8. Nom(s) et adresse(s) des usines d'assemblage**
Name(s) and address(es) of assembly plant(s) : Westfalia-Werke
Knöbel GmbH & Co.
Am Sandberg 45
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

SECTION II SECTION II

- 1. Informations supplémentaires (s'il y a lieu) :**
Additional information (where applicable) : voir appendice I ci-joint
- 2. Service(s) technique(s) chargé(s) de procéder aux essais :**
Technical service(s) responsible for carrying out the tests : Société Nationale de Contrôle Technique-Homologations
Boîte Postale 23
L-5201 Sandweiler

UTAC International s.à r.l.
Boîte Postale 11
L-6901 Roodt-sur-Syre
- 3. Date du rapport d'essai :**
Date of test report : 03.10.1995



4. **Numéro du rapport d'essai :** 10FA95079A
Number of test report :
5. **Remarques (s'il y a lieu) :** voir appendice I ci-joint
Remarks (if any) :
6. **Lieu :** Luxembourg
Place :
7. **Date :** 10 octobre 1995
Date :
8. **Signature :**
Signature :

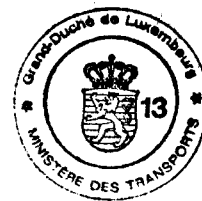


Pour la Ministre des Transports


Marco FELTES
chef de bureau adjoint

9. **Une liste des documents du dossier de réception présenté à l'autorité compétente ayant accordé la réception, qui peut être obtenu sur demande, est jointe.**
The index to the information package lodged with the competent authority that has granted type approval, which may be obtained on request, is attached.

voir "INDEX DU DOSSIER DE RECEPTION" ci-joint



APPENDICE I APPENDIX I

relatif à la fiche de réception CEE n° e13*94/20*94/20*0099*00
concernant la réception de dispositifs d'attelage mécanique visés par la directive 94/20/CE
 to EC type-approval certificate no e13*94/20*94/20*0099*00
 concerning the type-approval of mechanical coupling devices with regard to Directive 94/20/EC

1. Informations complémentaires :

Additional information :

1.1. Catégorie du type d'attelage : A50-X
 Class of the type of coupling :

1.2. Catégories ou types de véhicules auxquels le dispositif est destiné ou limité : VW Passat B4 ab 5/93
 Categories or types of vehicles for which the device is designed or restricted :

1.3. Valeur D maximale [kN] ⁽¹⁾ : 10,1
 Maximum D-value [kN] ⁽¹⁾ :

1.4. Charge d'appui verticale S maximale sur l'attelage [kg] ⁽¹⁾ : 85 kg
 Maximum vertical load S at the coupling point [kg] ⁽¹⁾ :

1.5. Charge U maximale sur la sellette d'attelage [t] ⁽¹⁾ : sans objet
 Maximum load U at the fifth wheel coupling point [t] ⁽¹⁾ :

1.6. Valeur V maximale [kN] ⁽¹⁾ : sans objet
 Maximum V-value [kN] ⁽¹⁾ :

1.7. Instructions concernant le montage du type d'attelage sur le véhicule et photographies ou schémas des points de fixation sur le véhicule, fournis par le constructeur; informations complémentaires si l'utilisation du type d'attelage est limitée à des véhicules particuliers :

Instructions of attachment of the coupling type to the vehicle and photographs or drawings of the fixing points at the vehicle given by the manufacturer; additional information if the use of the coupling type is restricted to special types of vehicles :

Une instruction de montage et d'emploi est jointe à chaque dispositif d'attelage.
 Les dispositifs destinés au montage en série dans la construction de véhicules ou de carrosseries ne doivent pas être nécessairement accompagnés d'une instruction de montage et d'emploi.



1.8. Informations sur le montage de supports ou de plaques de montage spécifiques ⁽¹⁾ :

Information of the fitting of special towing brackets or mounting plates ⁽¹⁾ :

Le dispositif d'attelage ne peut être fixé qu'aux points de fixation prévus et autorisés par le constructeur du véhicule et avec les moyens de fixation éventuellement prévus.

5. Remarques ⁽⁴⁾ : sans objet

Remarks ⁽⁴⁾ :

Note explicative et récapitulative des extensions réalisées

Explanatory and recapitulatory note of delivered extensions

sans objet



⁽¹⁾ Biffer la mention inutile.

⁽¹⁾ Delete where not applicable.

⁽²⁾ Le numéro de réception CEE par type figurant sur le présent document doit comporter tous les symboles décrits à l'annexe VII de la directive 70/156/CEE, telle que modifiée en dernier lieu par la directive 92/53/CEE. L'élément de construction proprement dit doit être marqué conformément aux prescriptions de la directive particulière applicable.

⁽²⁾ The EEC type-approval number appearing on this document shall consist of all sections outlined in Annex VII to Directive 70/156/EEC, as last amended by Directive 92/53/EEC. The component itself shall be marked as prescribed in the relevant separate Directive.

⁽³⁾ Si les moyens d'identification du type comprennent des symboles ne convenant pas pour décrire les types d'éléments de construction couverts par la présente fiche de réception, ces symboles doivent être représentés dans la documentation par le symbole "?" (p.e.: ABC??123??).

⁽³⁾ If the means of identification of type contains characters not relevant to describe the component types covered by this type-approval certificate, such characters shall be represented in the documentation by symbol : "?" (e.g.: ABC??123??).

⁽⁴⁾ Y compris des informations concernant la possibilité d'utiliser des sellette d'attelage pour le guidage forcé de semi-remorques.

⁽⁴⁾ Including the information concerning the use of the fifth wheel coupling for the control of semi-trailers.

MINISTÈRE DES TRANSPORTS

Luxembourg, le 10 octobre 1995

19-21, Boulevard Royal

L-2910 LUXEMBOURG

Tél. 478-1 - Télécopieur 41817 - Télex 1465 CIVAIR LU

REFERENCE : No e13*94/20*94/20*0099*00

ANNEXES :

INDEX DU DOSSIER DE RÉCEPTION
INDEX TO TYPE-APPROVAL REPORT

Numéro de réception CEE :
EEC type-approval number :

e13*94/20*94/20*0099*00

- | | | |
|----|--|----------------------------------|
| 1. | Procès-verbal d'essai :
Test report : | 10FA95079A |
| | - Rapport d'essai:
- Index | pages 1 à 6
annexe A - page 1 |
| 2. | Dossier du constructeur :
Report of manufacturer : | 321 408 |
| | - Fiche de renseignements du constructeur:
- Dessin du dispositif d'attelage: | pages 001, 002, 003
page 004 |
| 3. | Autres documents annexés :
Other documents annexed : | sans objet |
| 4. | Date de délivrance de la réception initiale :
Date of issue of initial type-approval : | 10.10.1995 |
| 5. | Date de la dernière délivrance de pages révisées :
Date of last issue of revised pages : | sans objet |
| 6. | Date de la dernière délivrance d'une fiche de réception révisée :
Date of last extension : | sans objet |



Tilhengerfeste uten elektrosett



Produsent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-bestillingsnummer: 321 408

Godkjennelsesnummer etter direktiv 94/20/EF: **e13 00-0099**

Klasse: **A50-X**

Type: **321 408**

Tekniske data:

maksimal D-verdi: **10,1 kN**

maksimal støttelast: **85 kg**

Bruksområde:

Bilprodusent: **VW**

Modell: **Passat personbil og stasjonsvogn
fra 5/93 (4-Motion)**

Typebetegnelse: **35i, 35i - 299**

Generelle henvisninger:

For **kjøringen gjelder oppgavene fra bilprodusenten** med hensyn til tilhengerlast og støttelast, verdiene for tilhengerfestet må ikke overskrides.

Formel for D-verdi-beregningen:
$$\frac{\text{Tilhengerlast [kg]} \times \text{bil-totalvekt [kg]}}{\text{Tilhengerlast [kg]} + \text{bil-totalvekt [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Tilhengerfestet tjener til å trekke tilhengere som er utstyrt med kulekoplinger og for drift av lastbærere som er godkjent for montering på koplingskulen. Annen bruk er forbudt. Bruken må tilpasses veiforholdene. Ved bruk endres bilens kjøreegenskaper. Driftsinstruksen fra bilprodusenten må følges.

De festepunktene som er godkjent av bilprodusenten som standard må overholdes.

Fritt rom i henhold til bilag VII, bilde 30 i direktiv 94/20/EF er garantert.

Monteringen av tilhengerfestet skal kontrolleres i henhold til bestemmelsene i bilag I, nr. 5.10 i direktiv 94/20/EF (godkjennelse av biltilsynet / bilsakkyndig).

Denne monterings- og driftsanvisningen skal legges ved bilens dokumenter.

Monteringshenvisninger:

Tilhengerfestet er en sikkerhetsdel og må kun **monteres av fagfolk**.

Enhver endring hhv. ombygging av tilhengerfestet er forbudt. De medfører at driftstillatelsen opphører.

Isolermasse hhv. understellsbeskyttelse på bilen - hvis det finnes - i området for bæreflatene på tilhengerfestet skal **fjernes**. Blanke karosserideler og hull skal forsegles med rustbeskyttelseslakk.

Driftshenvisninger:

Ved bruk av en kmf-enhet blir belastningen på kjølesystemet større. Et autorisert verksted kan gi deg informasjon om hvordan kjølesystemet eventuelt må bygges om. Det finnes også mer om dette i brosjyren "Anhängebetrieb" fra V.A.G.

Alle festeskruene på tilhengerfestet skal ettertrekkes med foreskrevet tiltrekkingsmoment etter ca. 1000 tilhenger-km.

Koplingskulen skal holdes ren og smøres med fett. Hvis det imidlertid blir brukt sporstabiliseringsinnretninger som f.eks. Westfalia „SSK“, må koplingskulen være fri for fett. Følg henvisningene i de respektive driftsinstruksene.

Så snart koplingskulen på et eller annet sted har nådd en diameter på 49,0 mm eller mindre, må tilhengerfestet av sikkerhetsgrunner ikke brukes lenger.

Bilens tomvekt øker med 17 kg etter montering av tilhengerfestet.



Monteringsveiledning:

- 1.) Løsne den bakre støtfangeren og fjern støtfangestøttene.
Støtfangerstøttene bortfaller. Lag utsnitt i kunsstoffstøtfangeren i henhold til markeringen på innsiden (ru horisontal flate).
- 2.) Skyv den monterte kulen på kmf-enheten "1" gjennom utsnittet i støtfangeren.
Juster kmf-enheten "1" og skru fast med de 4 standardskruene i punkt "A".
- 3.) Plasser kmf-enheten "1" med den monterte støtfangeren slik i åpningen på hekkplaten at hullene "C" (Passat stasjonsvogn) eller hullene "D" (Passat kombikupé) ligger over festepunktene på kjøretøyet og fest med skruene M 10x38.
- 4.) Fest stikkontaktholderen med det monterte elektrosettet ved "B" med 2 skruer og muttere M 6.
På kombikupé må stikkontaktholderen skrus fast bak, og på stasjonsvognene må den skrus fast foran den påsveide holderen.

Obs! Elektrosettet kan bare monteres sammen med kmf-enheten.

- 5.) Stram alle skruer og muttere jevnt til.

Tiltrekkingsmomenter:	M 6	=	8	Nm	ved	"B"
	M 8	=	30	Nm	ved	"A"
	M10	=	55	Nm	ved	"C" og "D"

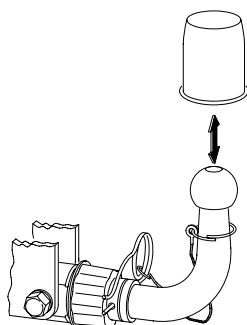
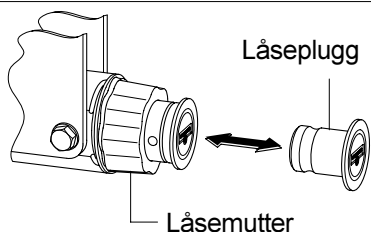
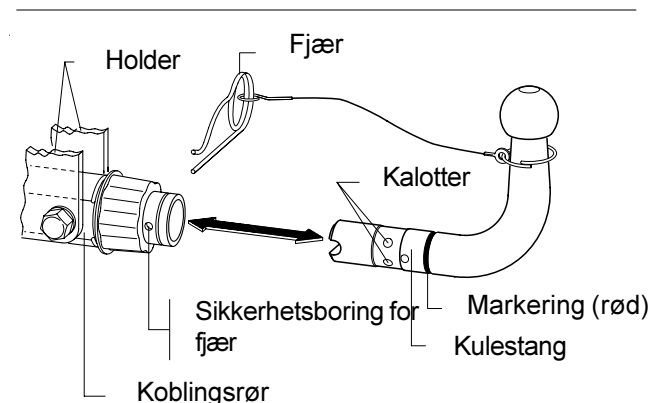
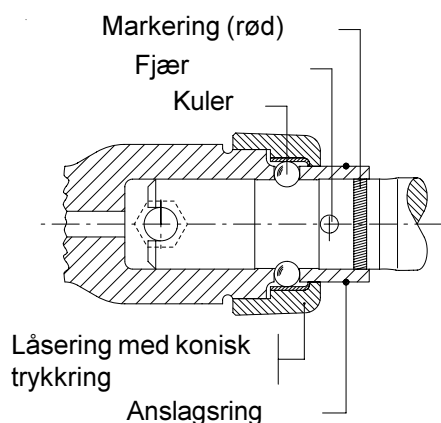
Skruer har bruddstyrkeklasse 8, og muttere har bruddstyrkeklasse 10.

Standarddekselet som brukes til å dekke utsnittet i støtfangeren kan ikke brukes til denne kmf- enheten.

Endringer forbeholdes.

Merk:

- Låsemuttere skal løsnes og festes uten hjelpeutstyr (dvs. manuelt).
- Den medfølgende nøkkelen skal eventuelt bare brukes til å løsne muttere.
- Sørg for jevnlig vedlikehold av mekaniske deler.
- For å sikre at de bevegelige delene i koblingsrøret alltid fungerer riktig, må du alltid demontere kulestangen og sette låsepluggen i koblingsrøret når du kjører uten tilhenger.
- Hvis kulen dekker til nummerskiltet eller belysningsinnretninger, må kulen demonteres ved kjøring uten tilhenger.
- Smør alltid kulestangen med fett før bruk.
- Du skal alltid ha med kulestangen - også når den er demontert.
- Fest forskriftsskiltet godt synlig i bagasjerommet eller i nærheten av tilhengerfestet.



Demontere og montere kulestangen

Demontere kulestangen

- 1.) Trekk fjæren ut av sikkerhetsboringen.
- 2.) Løsne låsemutteren ved å dreie den mot **venstre** til anslagsringen.
- 3.) Trekk ut kulestangen.
- 4.) Skyv låsepluggen inn og stram til låsemutteren ved å dreie den mot **høyre**.

Montere kulestangen

- 1.) Løsne låsemutteren ved å dreie den mot **venstre** til anslagsringen og trekk ut låsepluggen.
- 2.) Skyv kulestangen helt inn i koblingsrøret til den stopper og **den røde ringmarkeringen ikke lenger er synlig**.
- 3.) Stram til låsemutteren ved å dreie den mot **høyre**.

Det skal være mulig å åpne låsemutteren så langt at fjæren lett kan skyves gjennom sikkerhetsboringen (like foran låsemutteren) gjennom **koblingsrøret og kulestangen** (se tegning).

Dette er forutsetningen for at kulestangen er låst forskriftsmessig slik at den kan brukes.

Hvis det **ikke** er mulig å skyve fjæren **helt** gjennom sikkerhetsboringen, er kulestangen ikke låst forskriftsmessig og kan på grunn av fare for ulykker ikke under noen omstendigheter tas i bruk.

Du må oppsøke et autorisert verksted for å finne og rette opp eventuelle skader.



Trekhaak zonder elektrische uitrusting

Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-bestelnr.: 321 408

Goedkeurnummer vlgs. richtlijn 94/20/EG: **e13 00-0099**

Klasse: **A50-X** Type: **321 408**

Technische gegevens: maximale D-waarde: **10,1 kN**
maximale kogeldruk: **85 kg**

Toepassing: Voertuigfabrikant: **VW**
Model: **Passat Sedan en Variant vanaf 5/93 (4-Motion)**
e-aanduiding: **35i, 35i - 299**

Algemene aanwijzingen:

Voor het **rijden** met aanhangwagens zijn de **specificaties van de voertuigfabrikant** m.b.t. tot getrokken gewicht en kogeldruk **bindend**; hierbij mogen echter de specificaties van de trekhaak niet worden overschreden.

Formule t.b.v. bepaling van de D-waarde:

$$\frac{\text{getrokken gewicht [kg]} \times \text{totaal gewicht voertuig [kg]}}{\text{getrokken gewicht [kg]} + \text{totaal gewicht voertuig [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

De trekhaak dient voor het trekken van aanhangwagens uitgerust met trekkogelkoppelingen en voor lastdragers die goedgekeurd zijn voor montage op de trekhaak. Het gebruik voor hiervan afwijkende doeleinden is niet toegestaan. Bij gebruik van de trekhaak dient rekening te worden gehouden met de wegomstandigheden. Bij het rijden met aanhangwagens veranderen de rijeigenschappen van het voertuig. Gelieve hieromtrent de handleiding van de voertuigfabrikant te raadplegen.

De door de voertuigfabrikant standaard toegestane bevestigingspunten zijn aangehouden.

De vrije ruimte volgens appendix VII, afbeelding 30, van de richtlijn 94/20/EG is gewaarborgd. De montage van de trekhaak dient volgens de bepalingen van appendix I, nr. 5.10 van de richtlijn 94/20/EG te worden gecontroleerd (montagekeuring door technische deskundige/dienst). Deze montage- en gebruikshandleiding dient aan de voertuigdocumenten te worden toegevoegd.

Aanwijzingen voor de montage:

De trekhaak is een veiligheidskritische component die uitsluitend door **vakkundig personeel** mag worden **ingebouwd**. Elke wijziging c.q. aanpassing aan de trekhaak is ontoelaatbaar en heeft bovendien het vervallen van de homologatie (bedrijfsvergunning) tot gevolg. **Isolatiemateriaal c.q. underbody coating** aan het voertuig - indien aanwezig - ter plaatse van de montagevlakken voor de trekhaak **verwijderen**. Blanke carrosseriedelen en geboorde gaten met corrosiewerende lak verzegelen.

Aanwijzingen voor het gebruik:

Het gebruik van de trekhaak stelt hogere eisen aan het koelsysteem. Voor de eventueel noodzakelijke wijzigingen aan het koelsysteem dient een officiële dealer geraadpleegd te worden. Informatiemateriaal hierover is bij uw V.A.G.-dealer verkrijgbaar.

Na ca. 1.000 km met aanhangwagens te hebben gereden dienen alle bevestigingsbouten van de trekhaak met het voorgeschreven aanhaalkoppel te worden nagetrokken. De trekhaakkogel altijd schoon en ingevet houden. Indien echter spoorstabilisatie-inrichtingen zoals bijv. de Westfalia "SSK" gebruikt worden, moet de trekhaakkogel vetvrij zijn. Hiervoor dienen de aanwijzingen van de betreffende gebruikshandleiding te worden opgevolgd. Zodra de trekhaakkogel op enige plaats tot een kogeldiameter van 49,0 mm of minder ingesleten is, mag de trekhaak om veiligheidsredenen niet meer gebruikt worden. Door de montage van de trekhaak wordt het eigen gewicht van het voertuig met 17 kg verhoogd.

Montagehandleiding:

- 1.) Achterbumper demonteren en bumpersteunen verwijderen.
De bumpersteunen vervallen. De kunststof bumper heeft aan de binnenkant ter hoogte van de kogelstang een ruw horizontaal vlak, dat weggesneden moet worden.
- 2.) De gemonteerde trekhaakkogel door de uitsparing van de bumper steken.
Trekhaak "1" richten en met de 4 originele bouten in punt "A" bevestigen.
- 3.) Trekhaak "1" met de gemonteerde bumper zodanig in de openingen van de carrosserie steken, dat de gaten "C" (Passat Variant) resp. gaten "D" (Passat Sedan) met de bevestigingspunten op het voertuig corresponderen en met de bouten M 10 x 38 vastzetten.
- 4.) De montageplaat voor de contactdoos met de gemonteerde E-set bij "B" met twee bouten en moeren M 6 bevestigen. Bij de Sedan moet de montageplaat voor de contactdoos achter de gelaste plaat en bij de Variant voor de steun gemonteerd worden.

Let op! De E-set kan alleen samen met de trekhaak worden gemonteerd.

- 5.) Alle bouten resp. moeren gelijkmatig vasttrekken.

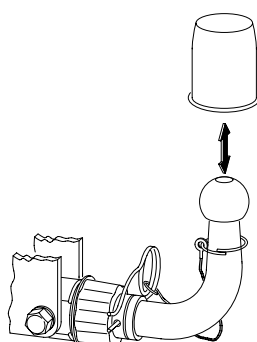
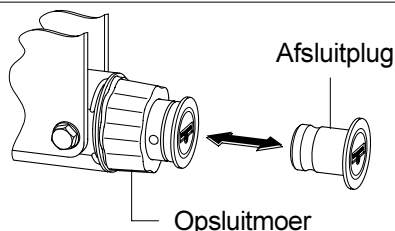
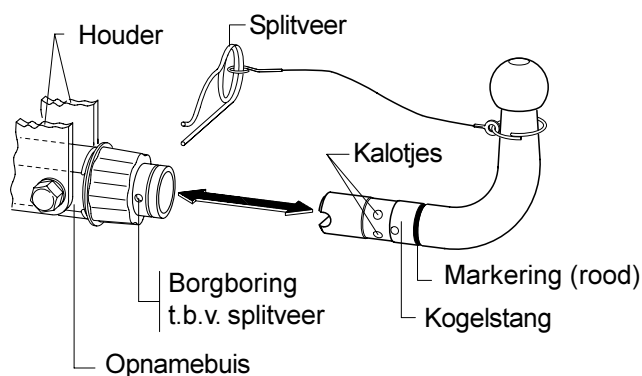
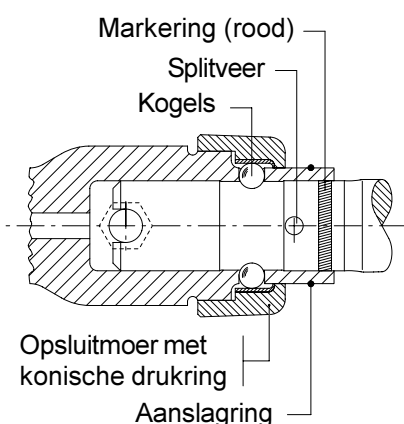
Aanhaalmomenten:	M 6	=	8 Nm	bij	" B "
	M 8	=	30 Nm	bij	" A "
	M 10	=	55 Nm	bij	" C " en " D "

Er worden bouten en moeren in de kwaliteit 8 en 10 gebruikt.

De standaardafdekplaat voor de uitsparing in de bumper kan voor dit type trekhaak niet worden gebruikt.

Wijzigingen voorbehouden.

- Opmerking:**
- De opsluitmoer dient zonder gebruik van hulpgereedschap (met de hand) te worden losgedraaid en vastgezet.
 - De meegeleverde sleutel dient uitsluitend - indien vereist - ter vergemakkelijking van het losdraaien van de opsluitmoer.
 - Zorg voor geregeld onderhoud van het mechanisme.
 - Om de goede werking van de bewegende delen van de opnamebuis ook op lange termijn te garanderen, dient voor het rijden zonder aanhangwagen de kogelstang steeds te worden gedemonteerd en de afsluitplug ingezet.
 - Indien door de kogel het zicht op het officiële kenteken c.q. de verlichtingselementen belemmerd wordt, moet deze voor het rijden zonder aanhangwagen gedemonteerd worden.
 - De kogelstang steeds in ingevette toestand inzetten.
 - De kogelstang dient (ook in gedemonteerde toestand) steeds in het voertuig aanwezig te zijn.
 - Het instructieplaatje op een goed zichtbare plaats aan de binnenzijde van de bagege-ruimte c.q. nabij de trekhaak vastplakken.



Demontage en montage van de kogelstang

Demontage van de kogelstang

- 1.) De splitveer uit de borgboring trekken.
- 2.) De opsluitmoer losnemen door deze "**links-om**" tot tegen de aanslagring aan te draaien.
- 3.) De kogelstang uittrekken.
- 4.) De afsluitplug indrukken en de opsluitmoer vastzetten door deze "**rechtsom**" te draaien.

Montage van de kogelstang

- 1.) De opsluitmoer losnemen door deze "**links-om**" tot tegen de aanslagring aan te draaien, en de afsluitplug uittrekken.
- 2.) De kogelstang tot tegen de aanslag in de opnamebuis inzetten, de **rode ringvormige markering** mag nu **niet** meer zichtbaar zijn.
- 3.) De opsluitmoer vastzetten door deze "**rechtsom**" te draaien.

De opsluitmoer moet hierbij zover kunnen worden opgeschroefd dat de splitveer zonder problemen door de borgboring (**direct vóór de opsluitmoer**), door de **opnamebuis en de kogelstang** kan worden gestoken (zie tekening).

Pas als dit verzekerd is, is de kogelstang volgens voorschrift vergrendeld en mag de trekhaak vervolgens gebruikt worden.

Indien de splitveer **niet volledig** door de borgboring kan worden gestoken, is de kogelstang niet volgens voorschrift vergrendeld. In dit geval mag de trekhaak op grond van het hierbij bestaande ongevalrisico onder geen voorwaarde gebruikt worden.

Voor het vaststellen en verhelpen van eventuele schade gelieve u een deskundige werkplaats op te zoeken.

Dragkrok utan El-sats



Tillverkare: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia best.-nr: 321 408

Tillstandsnummer enligt Riktlinje 94/20/EG: **e13 00-0099**

Klass: **A50-X** Typ: **321 408**

Tekniska data: maximalt D-värde: **10,1 kN**

maximalt stödlast: **85 kg**

Användningsområde: Fordonstillverkare: **VW**
Modell: **Passat Limousine och Variant från och med 5/93 (4-Motion)**
Typbeteckning: **35i, 35i - 299**

Allmänna anvisningar:

Normgivande för körningen är **tillverkarens uppgifter** beträffande släpvagnslast och stödlast, varvid värdena för dragkroken inte får överskridas.

Formel för fastställning av D-värdet:
$$\frac{\text{släpvagnslast [kg]} \times \text{bilens totalvikt [kg]}}{\text{släpvagnslast [kg]} + \text{bilens totalvikt [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Dragkroken används för att dra släpvagnar, vilka är utrustade med dragkulskopplingar samt för användning av lasthållare (exempelvis fastsättning av cykelställ), som är tillåtna för montering på dragkroken. All annan användning är förbjuden. Användningen måste anpassas till vägförhållandena. Vid körning med släp förändras bilens köregenskaper. Beakta fordonstillverkarens bruksanvisning.

De av fordonstillverkaren tillåtna standard-fastsättningspunkterna har följts.

Spelrummet enligt bilaga VII, bild 30 i Riktlinje 94/20/EG garanteras.

Monteringen av dragkroken skall kontrolleras i enlighet med bestämmelserna i bilaga I, nr 5.10 i Riktlinje 94/20/EG (monteringsbesiktning utförs av teknisk expertis).

Denna monterings- och bruksanvisning skall bifogas till fordonshandlingarna.

Monteringsanvisningar:

Dragkroken är en säkerhetsdel och får endast **monteras av fackpersonal**.

Det är förbjudet att göra ändringar resp ombyggnader på dragkroken. Detta leder till att drifttillståndet dras in.

Tag bort isoleringsmassan resp underplåtens skyddbeläggning (om sådan finns) från bilen i området kring dragkrokens anliggningsytor. Ytbehandla blanka karosseridelar samt borrhålen med rostskyddsfärg.

Drifthanvisningar:

KmH ställer högre krav på kylsystemet. Tag hos verkstaden reda på om eventuellt erforderliga modifieringsåtgärder på kylningen. Anvisningar härtill finns i handboken "Släpvagnsdrift" från V.A.G.

Efterdrag dragkrokens samtliga fastsättningsskruvar ännu en gång efter ca 1000 släpvagns-km med de föreskrivna åtdragningsmomenten.

Dragkroken skall hållas ren och fettas in. Använder man säkerhetskoppling, exempelvis Westfalia "SSK" måste kopplingskulan vara fri från fett. Beakta anvisningarna i respektive bruksanvisning. Då kopplingskulans diameter på något ställe är 49.0 mm eller mindre, får dragkroken av säkerhetsskäl inte längre användas.

Bilens tomvikt ökas med ca 17 kg efter monteringen av dragkroken.



Monteringsanvisning:

- 1.) Lossa den bakre stötfångaren och tag bort hållarna för stötfångaren.
Hållarna för stötfångaren slopas. Skär ut plaststötfångaren i enlighet med den inre markeringen (den ruggade vågräta ytan).
- 2.) Styr den monterade kulan på KmH "1" genom utskärningen i stötfångaren.
Rikta KmH "1" och skruva fast med de 4 standardskruvarna i punkt "A".
- 3.) Styr in KmH "1" med den monterade stötfångaren i den bakre avslutningsplåtens öppningar så, att hålen "C" (Passat Variant) resp hålen "D" (Passat Sedan) täcker över fastsättningspunkterna på bilen och skruva fast med skruvarna M10 x 38.
- 4.) Sätt fast eluttagets hållare med den monterade el-satsen vid "B" med 2 skruvar och muttrarna M6.
I Passat Sedan måste eluttagets hållare skruvas fast bakom den påsvetsade hållaren och vid Variant framför hållaren.

OBS! El-satsen kan endast monteras tillsammans med KmH.

- 5.) Drag fast alla skruvar och muttrar jämnt.

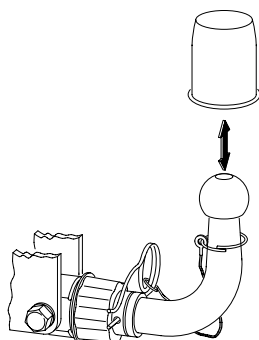
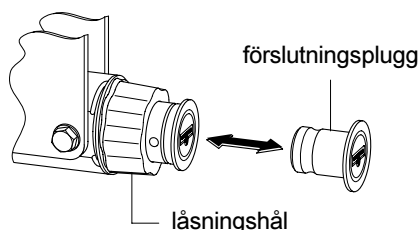
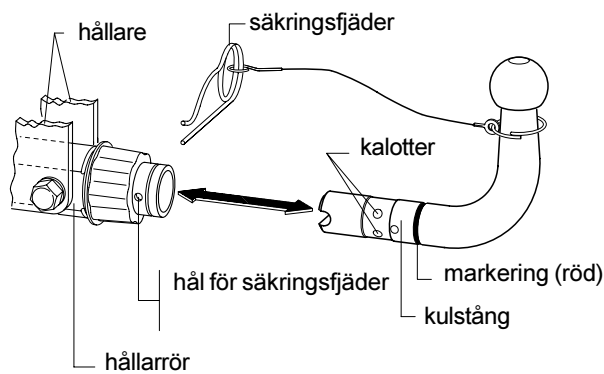
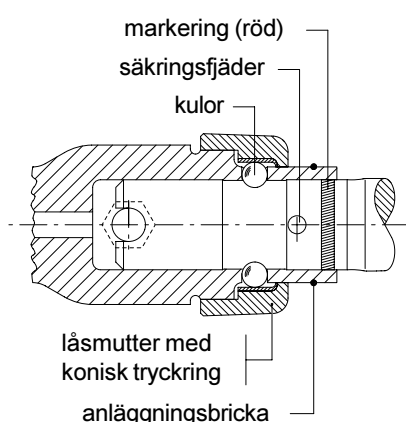
Åtdragningsmoment:	M 6	=	8 Nm vid	"B"
	M 8	=	30 Nm vid	"A"
	M10	=	55 Nm vid	"C" och "D"

Skruvar och muttrar med hållfasthetsklass 8 och 10 används.

Den befintliga standard-skyddskåpan för utskärningen i stötfångaren kan inte användas för denna KmH.

Med förbehåll för ändringar.

- Anvisningar:**
- Låsmuttrarna skall lossas och dras åt utan hjälpmedel (för hand).
 - Den medlevererade nyckeln är endast till för att göra det lättare att lossa låsmuttern, om så behövs.
 - Det är viktigt att man underhåller mekaniken regelbundet.
 - För att kunna garantera, att hållarrörets rörliga delar fungerar under lång tid, bör man alltid demontera kulstången och sätta förslutningspluggen på plats, när man kör utan släp.
 - Inskränker kulan på nummerplåtens synlighet resp belysnings-anordningarna, måste kulan demonteras vid körning utan släpvagn.
 - Sätt alltid tillbaka kulstången väl infettad.
 - Man skall alltid ha med sig kulstången i fordonet, även när den är demonterad.
 - Hänvisningsskylten skall klistras fast på en väl synlig plats på bagagerummets insida eller inom området där släpvnagskopplingen är monterad.



Demontering och montering

Demontering av kulstången

- 1.) Drag ut säkringsfjäders ur låsningshålet.
- 2.) Lossa låsmuttern genom att vrida den åt **"vänster"** till anslaget.
- 3.) Drag ut kulstången.
- 4.) Tryck in förslutningspluggen genom att vrida den åt **"höger"** till

Montering av kulstången

- 1.) Lossa låsmuttern genom att vrida den åt **"vänster"** till anslaget och tag ut förslutningspluggen.
- 2.) Sätt in kulstången till anslaget i hållarröret. **Den röda, ringformade markeringen får inte längre synas.**
- 3.) Drag åt låsmuttern genom att vrida den åt **"höger"**.

Man måste härvid kunna skruva upp låsmuttern så pass mycket, att säkringsfjäders går att sticka igenom låsningshålet (**alldeles framför låsmuttern**) samt **hållarröret och kulstången** (se bilden).

Endast när detta är korrekt gjort, är kulstången låst enligt föreskrift och får därefter användas.

Om säkringsfjäders **inte helt och hållet** kunnat stickas igenom låsningshålet, så är kulstången inte låst enligt föreskrift och får på grund av olycksrisken på inga villkor användas.

För att fastställa och åtgärda en eventuell skada, skall man uppsöka en lämplig fackverstad.



Haki Holownicze bez wyposażenia elektrycznego

Producent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Nr zamówieniowy firmy Westfalia: 321 408

Numer zezwolenia według wytycznych 94/20/EG:	e13 00-0099
Klasa: A50-X	Typ: 321 408
Dane techniczne:	maksymalna wartość D: 10,1 kN
	maksymalne obciążenie podparciowe: 85 kg
Zakres stosowania:	Producent samochodu: VW
	Model: Passat Limuzyna i Variant od 5/93 (4-Motion)
	Oznaczenie typu: 35i, 35i - 299

Zalecenia ogólne:

Informacjami **miarodajnymi** odnośnie **jazdy** są **dane podawane przez producenta samochodu** względnie obciążenie przyczepowe i obciążenie podparciowe, przy czym wartości parametrów haka holowniczego nie mogą zostać przekroczone.

Wzór do obliczania wartości D:

$$\frac{\text{Obciążenie przyczepowe [kg]} \times \text{ciężar całkowity samochodu [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Obciążenie przyczepowe [kg]} + \text{ciężar całkowity samochodu [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Hak holowniczy służy do holowania przyczep wyposażonych w pociągowe sprzęgła kulowe oraz do eksploatacji z przyczepami ciężarowymi, które są dopuszczone do zamontowania sprzęgła kulowego. Zakazane jest stosowanie innego rodzaju sprzęgieł. Jazda musi być dostosowana do warunków drogowych. W czasie holowania przyczepy zmieniają się parametry jazdy samochodu. Należy przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji eksploatacji samochodu, dostarczonej przez producenta.

Podane przez producenta pojazdu punkty mocowania, które posiadają seryjne dopuszczenie, są zachowane.

Odległości podane w załączniku VII, ilustracja 30 wg. wytycznych 94/20/EG są zachowane.

Zainstalowanie haka holowniczego musi zostać sprawdzone zgodnie z postanowieniami załącznika I, nr 5.10. wytycznych 94/20/EG (Odbiór zainstalowania urządzenia przez rzeczoznawcę / służbę techniczną).

Niniejszą instrukcję montażu i eksploatacji należy dołączyć do dokumentów samochodu.

Zalecenia dotyczące montażu:

Hak holowniczy jest elementem wpływającym na bezpieczeństwo jazdy i może zostać zainstalowany wyłącznie przez **personel wyspecjalizowany**.

Niedopuszczalne jest wprowadzanie jakichkolwiek zmian w konstrukcji haka holowniczego. Prowadzi to do wygaśnięcia dopuszczenia do stosowania.

W przypadku obecności **masy izolacyjnej względnie osłony podwozia** w miejscu przylegania haka holowniczego należy ją **usunąć**. Nieosłonięte miejsca karoserii jak również wywiercone otwory należy pomalować farbą antykorozyjną.

Zalecenia dotyczące eksploatacji:

Hak holowniczy stawia podwyższone wymagania wobec układu chłodzenia. W razie potrzeby dokonania modyfikacji układu chłodzenia należy zwrócić się do autoryzowanego warsztatu. Odnośne wskazówki zawarte są w poradniku "Eksploatacja haka holowniczego" firmy V.A.G. Wszystkie śruby mocujące haka holowniczego należy dokręcić po przejechaniu ok. 1000 km z przyczepą.

Kulę sprzęgła należy utrzymywać w czystości i smarować. W przypadku stosowania urządzeń stabilizacyjnych, jak np. system "SSK" firmy Westfalia, kula sprzęgła nie może być nasmarowana. Należy stosować zalecenia zawarte w odnośnych instrukcjach eksploatacji.

Jeżeli w dowolnym miejscu średnica kuli sprzęgła będzie wynosiła 49,0 mm lub mniej hak holowniczy nie może być używany ze względów bezpieczeństwa jazdy.

Po zamontowaniu haka holowniczego waga pustego samochodu zwiększa się o 17 kg.

Instrukcja montażu:

- 1.) Zdjąć z pojazdu tylny zderzak wraz ze wspornikami.
Wsporniki zderzaka stają się zbędne. Przyciąć zderzak z tworzywa zgodnie z wewnętrznym oznakowaniem (szorstka pionowa powierzchnia).
- 2.) Włożyć kulę haka holowniczego "1" do wycięcia w zderzaku.
Ustawić hak holowniczy "1" w pozycji i skręcić za pomocą 4 zwykłych śrub w punkcie "A".
- 3.) Włożyć hak holowniczy "1" wraz z zamontowanym zderzakiem do otworów w blasze tylnego pasa w taki sposób, aby otwory "C" (Passat Variant) lub otwory "D" (Passat ścięty) pokrywały się z punktami mocowania na pojeździe i przykręcić za pomocą śrub M 10 x 38.
- 4.) Przymocować uchwyt gniazdka elektrycznego z zamontowanym zespołem elektrycznym w punkcie "B" za pomocą 2 śrub i nakrętek M 6.
W wersji ściętej uchwyt gniazdka musi zostać przykręcony za a w wersji Variant przed przyspawanym wspornikiem.

Uwaga! Zespół elektryczny może być zamontowany tylko razem z hakiem holowniczym.

- 5.) Równomiernie dociągnąć wszystkie śruby i nakrętki.

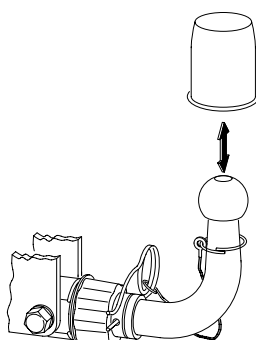
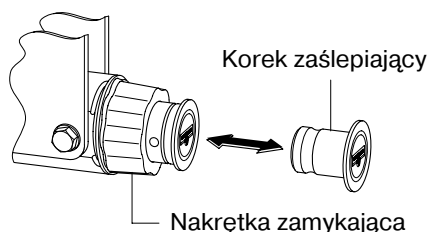
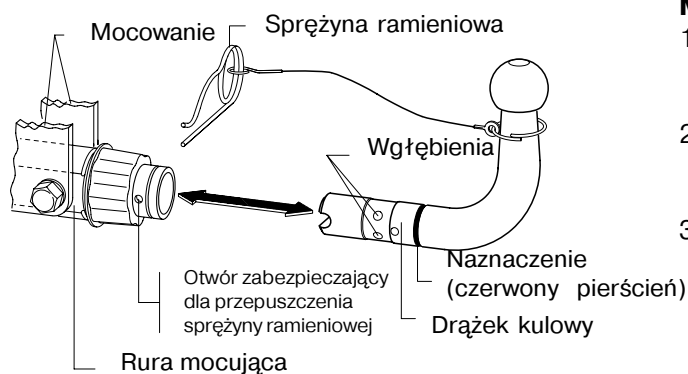
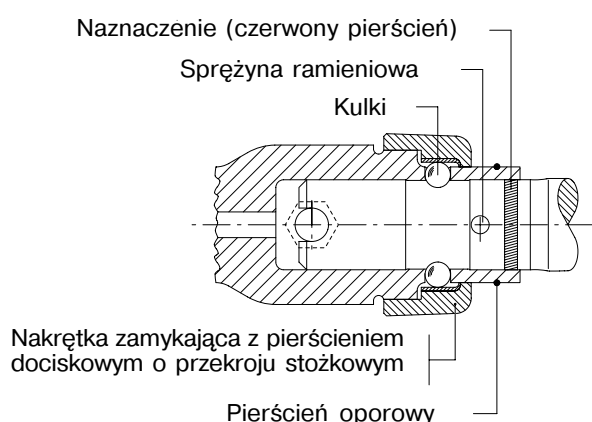
Momenty dokręcania:	M	6	=	8	Nm	w punkcie	"B"
	M	8	=	30	Nm	w punkcie	"A"
	M	10	=	55	Nm	w punkcie	"C" i "D"

Stosuje się śruby i nakrętki o klasie wytrzymałości 8 i 10.

Dostępne seryjne zaślepki dla wycięcia w zderzaku nie mogą być użyte przy tym haku holowniczym.

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian.

- Zalecenia:
- Odkręcanie względnie dokręcanie nakrętki zamykającej odbywa się bez narzędzi pomocniczych (ręcznie).
 - Dostarczony klucz służy tylko - jeżeli zajdzie taka potrzeba - lekkiego poluzowania nakrętki zamykającej.
 - Układ mechaniczny należy regularnie konserwować
 - Aby zagwarantować prawidłowe funkcjonowanie części ruchomych rury mocującej w dłuższym okresie czasu drążek kulowy w trakcie jazdy bez przyczepy powinien być zdemonstrowany a otwór zaślepiony korkiem.
 - Jeżeli kula ogranicza widoczność urzędowej tablicy rejestracyjnej względnie działanie instalacji oświetleniowych, to w czasie jazdy bez przyczepy należy ją demontować.
 - Drążek kulowy powinien być zawsze nasmarowany
 - Drążek kulowy należy zawsze (nawet jeśli jest zdemonstrowany) wozic ze sobą.
 - Tabliczkę informacyjną należy nakleić w widocznym miejscu wewnątrz bagażnika względnie w miejscu zainstalowania haka holowniczego.



Montaż i demontaż drążka kulowego

Demontaż drążka kulowego

- 1.) Wyciągnąć sprężynę ramieniową z otworu zabezpieczającego.
- 2.) Zwolnić nakrętkę zamykającą poprzez obracanie w "lewą" stronę aż do zetknięcia z pierścieniem oporowym.
- 3.) Wyciągnąć drążek kulowy.
- 4.) Wcisnąć kurek zaślepiający i zaciśnąć poprzez obracanie nakrętki zaślepiającej w "prawą" stronę.

Montaż drążka kulowego

- 1.) Zwolnić nakrętkę zamykającą poprzez obracanie w "lewą" stronę aż do zetknięcia z pierścieniem oporowym i wyciągnąć kurek zaślepiający.
- 2.) Wsunąć drążek kulowy do rury mocującej do oporu. **Naznaczenie** w postaci **czerwonego pierścienia nie może** wystawać z rury.
- 3.) Zakręcić nakrętkę zamykającą poprzez obracanie w "prawą" stronę.

Nakrętkę zamykającą należy wkręcić tak daleko aby można było bez problemu wsunąć sprężynę ramieniową do otworu zabezpieczającego znajdującego się **bezpośrednio przed nakrętką zamykającą** i przesunąć ją przez **rurę mocującą i drążek kulowy** (patrz szkic).

Tylko w takim ustawieniu zapewnione jest przepisowe zablokowanie drążka kulowego a tym samym możliwość jego użytkowania.

Jeśli **nie** można przetknąć sprężyny ramieniowej **w całości** przez otwór zabezpieczający to oznacza to, że drążek kulowy nie został przepisowo zablokowany i w związku z niebezpieczeństwem wypadku nie może być pod żadnym pozorem używany.

W celu stwierdzenia przyczyny i usunięcia ewentualnych usterek należy zwrócić się do odpowiedniego warsztatu specjalistycznego.